

Gesellschaftsbau
Feierabendheim
- Erläuterungsbericht

00-5104018

VEB Berlin-Projekt
Berlin C 2
Dircksenstr. 31

Abt. 305/1 - Technik
Fachgruppe Krenzin
Tel.: 51 02 61/174
Zeichen: Beyer/Ri

Betr.: Feierabendheim
in industrieller Bauweise
Standort:

Wohnkomplex Hans - Loch - Str.
Berlin - Lichtenberg
Volkraathstraße
KTr.-Nr.: 17/306-71/98-P

~~Wohntrakt~~

- Heizungsanlage -

Erläuterungsbericht

=====

I. Allgemeines

Die Gebäudeheizungsanlage ist vorgesehen für den Anschluß an ein Fernheiznetz mit Vorlauftemperaturen von $\approx 1100^\circ\text{C}$. Die Übergabestation befindet sich im Kellergeschoss des Bauteiles Sozialtrakt.

II. Wärmebedarf

Die Ermittlung des Wärmebedarfs und die Festlegung der Innentemperaturen der zu beheizenden Räume erfolgte nach TGL 112-0319. Die Berechnung wurde nach eingeschränktem Betrieb, freier Lage und normaler Gegend durchgeführt.

Die zu erreichenden Raumtemperaturen sind den Grundrisszeichnungen zu entnehmen, tiefste Außentemperatur -150°C . Der Wärmebedarf einschl. 10 % Rohrleitungsverluste beträgt 350.000 kcal/h. ≈ 40644

Zuschläge für Himmelsrichtung:

Je Raum der ungünstigste Fall, entsprechend den verschiedenen Aufstellungsmöglichkeiten, d.h. Eingangsseite des Gebäudes von W über NW, N und NO bis O.

III. Raumheizkörper

Als Heizkörper sind Radiatoren projektiert. Zur Anwendung kommen die Typen 1000/200; 500/220; 500/160. Die Radiatoren stehen, mit Ausnahme der Heizkörper im Treppenhaus, an der Außenwand. Die Befestigung der Radiatoren erfolgt im Flur mittels Spezial-Fußkonsolen, sämtliche andere Radiatoren mittels Konsolen und Halter.

IV. Gebäuderohrnetz

Das Rohrnetz ist in 2 Stromkreise unterteilt, und zwar in Stromkreis Eingangsseite und Stromkreis Wirtschaftstrakteite. Die Anlage ist ein senkrecht Einrohrsystem $110/70^\circ\text{C}$ mit hintereinander

geschalteten Radiatoren mit versetzten Kurzschlußstrecken. Die Stränge sind hinsichtlich ihrer Einordnung in 2 Gruppen, I und II, unterteilt.

Stromkreis Wirtschaftstraktseite:

Der Gruppe I sind die Stränge 1 - 11 mit $110/91^{\circ}\text{C}$; der Gruppe II die Stränge 12 - 23 mit $91/70^{\circ}\text{C}$ zugeordnet. Die Stränge 2 und 12 sind Steigestränge.

Stromkreis Eingangseite:

Der Gruppe I sind die Stränge 35 - 46 mit $110/89^{\circ}\text{C}$; der Gruppe II die Stränge 24 - 34 mit $89/70^{\circ}\text{C}$ zugeordnet. Die Stränge 34 und 46 sind Steigestränge.

Die in der Zentrale beginnenden Steigestränge 2 und 46 führen zur horizontalen Verteilleitung im Dremmelgeschoß und speisen zunächst die Stränge der Gruppe I mit Wasser von max. 110°C . Das Wasser durchläuft fallend die Stränge der Gruppe I und vereinigt sich in den Sammelleitungen im Kellergeschoß. Diese führen zu den Steigesträngen 12 und 34 der Gruppe II und weiter zur Verteilleitung im Dremmelgeschoß. Das Wasser durchläuft fallend die Stränge der Gruppe II, vereinigt sich in den Sammelleitungen im Kellergeschoß und fließt zur Zentrale zurück. Beide Gruppen stellen je ein in sich geschlossenes Tichelmann-System dar. Am Ende der Verteilleitung jeder Gruppe (Dremmelgeschoß) ist ein Luftsammelgefäß eingeschaltet, dessen Entlüftungsleitung ins 3. Obergeschoß in den Räumen 315 (JG) und 316 (Teeküche) zu führen ist.

Die Stränge verlaufen senkrecht und verbinden die Verteilleitung über die Radiatoren mit der Sammelleitung. Die Verbindungen können industriell vorgefertigt werden. Die Fallstränge erhalten im Keller- und Dremmelgeschoß Absperrventile und Entleerungen. Sie werden mit Ausnahme der Heizkörperanschlüsse durch Schweißung verbunden. Die Radiatoren erhalten in ihrer Anbindungsleitung im Vorlauf ein Regulierventil und im Rücklauf eine Verschraubung.

Festpunkte und Federbogen sind den Zeichnungen zu entnehmen. Vor Montage der Dachdecke ist darauf zu achten, daß die erforderlichen Materialien für die Leitungen im Dremmelgeschoß mit dem Montagemann hochbefördert werden, um anschließend die jeweiligen Materialien zu verteilen.

V. Isolierung und Entlüftung

Um Wärmeverluste gering zu halten und Einfriergefahr auszuschalten, müssen folgende Anlagenteile isoliert werden:

Alle wasserführenden Anlagenteile im Keller- und Dremmelgeschoß, die Steigestränge 2, 12, 34 und 46 sowie die Luftgefäße und die Entlüftungsleitungen im Dachraum. Die Isolierstärken sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Die Entlüftung der Anlage erfolgt über 4 Luftströme von je 30 l Inhalt, welche nach der ASAC 840 ausgerechnet sind ($n \cdot d > 50 = 4,5 \cdot 30 = 135$).

(Beyer)
Techn. Beamb.

(Inezin)
Fachgr. Leiter

no. nicht
oder

Se. entsteht

Einzel

Gesamt

3) Norm-Löschesse

Art- III. Löschesse

1. Löschesse mit Zubehör

25 616,64 m² gusseis. Radiatoren-Heizfläche für einen Betriebsdruck von 60 m H₂O, mit Hochdruck-Dichtungen versehen einschl. Anschlußmaterial zu liefern, und zwar:

Type 500/160 mm

4	Stück	5	Glieder	=	20
3	"	6	"	=	18
7	"	7	"	=	49
5	"	8	"	=	64
12	"	9	"	=	171
16	"	10	"	=	160
7	"	11	"	=	33
12	"	12	"	=	156
12	"	13	"	=	78
4	"	14	"	=	196
10	"	15	"	=	100
11	"	16	"	=	176
4	"	17	"	=	4
12	"	18	"	=	98
5	"	19	"	=	95
3	"	20	"	=	60
2	"	21	"	=	12
1	"	24	"	=	24
2	"	25	"	=	60
1	"	27	"	=	21
1	"	32	"	=	29
1	"	31	"	=	21

169 Stück

2077 Glieder

20. 7. 0,285 : = 554,74

7, 06 17.764,06

Veranschlagt

17.764,06

Pos. Stck
oder m

Material

Mittel

Verst

Bezeichnung:

17. 64,08

Brue 500/220 mm

1 Stck	16 Glieder	=	16
1 "	" 17 "	=	17
1 "	" 19 "	=	19
1 "	" 20 "	=	20
1 "	" 27 "	=	27
1 "	" 29 "	=	29
1 "	" 31 "	=	31
1 "	" 38 "	=	38

2 Stck 197 Glieder

$$197 \cdot 0,345 \text{ m}^2 = 67,97 \text{ m}^2$$

29,58

0.017,38

Type 1000/300 mm

$$1 \text{ Stck } 20 \text{ Glieder} = 0,42 \text{ m}^2 = 14,70 \text{ m}^2$$

29,13

17,31

26 168 Stck einstellb. Leichtkörper zum Aufstellen und Transportieren, zusammenbauen, aufstellen und mit den Rohrleitungen verbinden einsch. anschließen der Konsolen und Halter

27,41

1.004,31

27 3 Stck Leichtkörper-Halter aus Alu über 30 Glieder

1,60

5,4

28 382 Stck Leichtkörper-Konsolen liefern

1,27

249,06

29 228 Stck Leichtkörper-Halter liefern

1,67

132,46

30 22 Stck Leichtkörper-Fußkonsolen nach Merkblatt RBB 3611 mit Befestigungswinkel einsch. je 4 Einschraubbolzen liefern und auf den Betonfußboden anschließen

16,16

155,52

31 300 Stck einstellbare Leichtkörper-Regulierungsventile mit Verriegelung, Handkurbel und Handrad einsch. mit Handkurbel-Taste liefern, montieren und zwang:

160 Stck 1/2"

0,41

1.000,30

140 Stck 1"

10,00

10,00

Bezeichnung:

17. 171,98

VEB Berlin-Projekt
Berlin C 2
Diroksenstr. 31

Abt. 305 - Technik
Fachgruppe Krenzin
Telf. 51 02 61 App. 174
Zeichen: 305/Bey/Tr

Aufgabenstellung

=====

Für die Meß- und Regeleinrichtungen der
Heizungsanlagen zum Objekt Feierabendheim
in industrieller Bauweise

Standort:

Wohnkomplex Hans - Loeh - Str.

Berlin - Lichtenberg

Volkraathstraße

KTr.-Nr.: 17/306-71/98-P

1) Allgemein

Das aus dem Fernheiznetz zugeführte Heißwasser (max. Vor-
lauftemperatur zur Zeit 130°C , später 150°C) soll durch
Rücklaufbeimischung auf die erforderliche Vorlauftemperatur
der Gebäudeheizung, WWB und der Lüftungsanlagen (max. 110°C)
gebracht werden. Zu diesem Zweck ist eine automatische Temperatur-
regelungsanlage vorgesehen. Die Vorlauftemperatur ist auf
max. 110°C zu begrenzen. Ferner hat das Regelventil die Auf-
gabe zu verhindern, daß Rücklaufwasser mit einer Temperatur
von $> 70^{\circ}\text{C}$ in das Fernheiznetz zurückfließt.

Das Motorventil ist in Ruhezustand und bei Ausfall der Rege-
lung geschlossen. Die Regel- und Schalteinrichtungen sind
in einem Schaltschrank einzubauen. Für die Überwachung der
Vorlauftemperatur (max. 110°C) ist ein Anzeigegerät mit Kon-
takt bei 110°C vorgesehen.

Desgleichen sind Schalteinrichtungen und Kontrollampen für
den Betrieb der Umwälzpumpe auf dem Schaltschrank anzuordnen.

Wärmefühler:

T 7 in der Vorlaufleitung

Wärmefühler:

T 7a in der Rücklaufleitung

Motorventil:

M 7

Leistung:

$Q = 720.000 \text{ kcal/h}$

$m = 12,0 \text{ m}^3, \text{ NW } 100$

Druck vor dem Regelventil:

$47,5 \text{ m WS}$

Druck hinter dem Regelventil:

$47,0 \text{ m WS}$

Umwälzpumpen:

U 6, U 7

83546

2) Temperaturregelung der Lüftungsgruppen

Die Motorventile der jeweiligen Lufterhitzeranschlußleitung sind im Rücklauf angeordnet und befinden sich im Kellergeschoß in der Übergabestation. Die einzelnen Anlagen werden mit einer Heizmitteltemperatur $110/70^{\circ}\text{C}$ betrieben.

Jede der drei Lüftungsanlagen soll eine automatische Zulufttemperatur-Regelungsanlage erhalten, Typ E 1 und E 2 (siehe Lüftungsprojekt).

Zusätzlich hierzu ist jede Regelungsanlage entsprechend der Bedürfnisse des Heizbetreibers zu erweitern.

Die Wärmeabgabe des Lufterhitzers wird in Abhängigkeit der Zulufttemperatur geregelt, indem ein motorgesteuertes Regelventil im Rücklauf der Lüftungsgruppe die zugeführte Heizwassermenge drosselt.

Die Regelungs- und Schalteinrichtungen der drei Lüftungskreise sind in einem Schaltschrank einzubauen.

Stromkreis Toilette

Wärmefühler:	in Zuluftkanal
Motorventil:	Ø 6
Druck vor dem Regelventil:	51,5 m WS
Druck hinter dem Regelventil:	48 m WS
Leistung:	Q = 92.000 kcal/h
	m = 0,58 m ³ /h
	W 20

Stromkreis Küche

Wärmefühler:	in Zuluftkanal
Motorventil:	Ø 5
Druck vor dem Regelventil:	51,8 m WS
Druck hinter dem Regelventil:	48 m WS
Leistung:	Q = 92.000 kcal/h
	m = 2,3 m ³ /h
	W 40

Stromkreis Saal

Wärmefühler:	in Zuluftkanal
Motorventil:	Ø 4
Druck vor dem Regelventil:	51,8 m WS
Druck hinter dem Regelventil:	48 m WS
Leistung:	Q = 90.000 kcal/h
	m = 2,25 m ³ /h
	W 40

3. Temperaturregelung der Raumheizung

Für die Einhaltung der erforderlichen Vorlauftemperatur in der Gebäudeheizung sind automatische Temperaturregelungsanlagen vorzusehen. Entsprechend der Unterteilung des Heiznetzes in drei Heizgruppen, ergeben sich drei Regelkreise folgender Art:

Die Regelung der Vorlauftemperatur wird durch Zumischen von Rücklaufwasser vorgenommen, indem ein Regelventil in der Mischleitung die erforderliche Mischwassermenge zuspeist. Die Mischwassermenge wird durch eine, in jeder Heizgruppe angeordnete Umwälzpumpe, (Mischpumpe) erreicht.

Es ist vorgesehen, die Vorlauftemperatur von einem Wärmefühler an der Außenluft zu steuern. Daneben wird jedoch die Möglichkeit einer Handregelung gefordert. Die max. Vorlauftemperatur ist auf 110°C zu begrenzen.

Ein Zumischen der erforderlichen Mischwassermenge hat nur dann zu erfolgen, wenn durch die Rücklaufbeimischung entsprechend Punkt 1 eine höhere Vorlauftemperatur für die Gebäudeheizung besteht, als entsprechend der Außentemperatur, erforderlich ist. Sollte jedoch durch die Rücklaufbeimischung entsprechend Punkt 1 schon die erforderliche Vorlauftemperatur, entsprechend der Außentemperatur, bestehen, so ist durch eine Verriegelung des Motorventils mit der Umwälzpumpe (Mischpumpe) zu verhindern, daß dieses Rücklaufwasser in den Gebäudevorlauf zumischt.

Das Motorventil ist im Ruhezustand und bei Ausfall der Regelung geschlossen.

Die Regel- und Schalteinrichtungen der drei Heizgruppen sind in einem Schaltschrank einzubauen. Für die Überwachung der Vorlauftemperatur (max. 110°C) ist für jede Gruppe ein Anzeigegerät mit Kontakt bei 110°C vorzusehen. Desgleichen sind Schalteinrichtungen und Kontrolllampen für den Betrieb der Umwälzpumpen auf dem Schaltschrank anzuordnen.

Die Einteilung der Stromkreise ist folgende:

Stromkreis Einrohrheizung - Wohntrakt - Eingangsseite

Wärmefühler:	an der Außenluft
Wärmefühler:	T 1 in der Vorlaufleitung
Motorventil:	M 1
Leistung:	m = 0-2,15 m ³ /h; NW 40
Druck vor dem Regelventil:	52 m WS
Druck hinter dem Regelventil:	48 m WS
Umwälzpumpe:	U 1

Stromkreis Einrohrheizung - Wohntrakt - Sozialtraktseite

Wärmefühler: an der Außenluft
Wärmefühler: T 2 in der Vorlaufleitung
Motorventil: M 2
Leistung: $m = 0-1,8 \text{ m}^3/\text{h}$; NW 32
Druck vor dem Regelventil: 52 m WS
Druck hinter dem Regelventil: 48 m WS
Umwälzpumpe: U 2

Stromkreis Zweirohrheizung - Sozialtrakt -

Wärmefühler: an der Außenluft
Wärmefühler: T 3 in der Vorlaufleitung
Motorventil: M 3
Leistung: $m = 0-1,25 \text{ m}^3/\text{h}$; NW 32
Druck vor dem Regelventil: 49,5 m WS
Druck hinter dem Regelventil: 48 m WS
Umwälzpumpe: U 3

Aufgestellt:
Berlin, den 1.12.1964

(Beyer)
Techn. Bearb.

(Krenzlin)
Fachgruppenleiter

VEB Berlin-Projekt
Berlin C 2
Dirksenstr. 31

Abt. 305/1 - Technik
Fachgruppe Krenzin
Tel.: 51 02 61/144
Zeichen: Beyer/Ri

Betr.: Feierabendheim
in industrieller Bauweise

Standort:

Wohnkomplex Hans - Loch - Str.

Berlin - Lichtenberg

Volkrathstraße

KTr.-Nr.: 17/306-71/98-P

- Heizzentrale

Erläuterungsbericht

=====

I) Wärmebedarf bei - 15° C Außentemperatur (einschl. 10 % Verluste)
der angeschlossenen Verbraucher

=====

1. Allgemeine Raumheizung 110/70° C

a) Einrohrheizung Wohntrakt - Eingangsseite	195 kW	192.500	kcal/h
b) Einrohrheizung Wohntrakt - Sozialtraktseite	115 kW	159.500	"
c) Zweirohrheizung Sozialtrakt	118 kW	110.000	"
	508 kW	462.000	kcal/h

2. Lüftungsanlagen 110/70° C

a) Lüftungsstromkreis Saal	99.000	kcal/h
b) Lüftungsstromkreis Küche	101.000	"
c) Lüftungsstromkreis Toilette	25.000	"
	260 kW	225.000 kcal/h

3. Warmwasserbereitung 110/70° C 2 Boiler

Bei 2 Stunden Aufheizzeit

110.000 kcal/h

Insgesamt: $\approx$ 800.000 kcal/h

=====

II) Wärmeversorgung

- a) Die Wärmeversorgung erfolgt über das Kraftwerk Klingenberg. Das Kraftwerk liefert nur während der Heizperiode Wärme mit gleitender Vorlauftemperatur, entsprechend der Außentemperatur. Das maximale Temperaturgefälle bei -15°C Außentemperatur beträgt 3,21. $130/70^{\circ}\text{C}$, später $150/70^{\circ}\text{C}$.

Die Zirkulation erfolgt im Kellergeschoß des Bauteiles Sozialtrakt (siehe Zeichnung Bl. Nr. 3002). Durch Rücklaufbeimischung mittels 2 Stück Umwälzpumpen (1 Stück als Reserve) Typ KRM 65 wird die erforderliche Gebäudevorrulauftemperatur von max. 110°C für die Heizung, Lüftung und WTB erreicht. Die Vorrulauflleitung (max. 110°C) und die Rücklaufleitung (max. 70°C) werden auf 2 Verteiler geschaltet.

Die Aufteilung in Hauptstromkreise entspricht der unter I. Wärmebedarf angegebenen.

Um ein Überschreiten der Vorrulauftemperatur von max. 110°C und der Rücklauftemperatur von $> 70^{\circ}\text{C}$ zu verhindern, ist im Fernheiznetzrücklauf ein motorgesteuertes Regelventil eingebaut. Es hat die Aufgabe, die Wassertemperatur auf 110°C bzw. 70°C zu begrenzen. Detaillierte Erläuterungen siehe Aufgabenstellung für Meß- und Regeleinrichtungen.

- b) Für die Warmwasserversorgung sind 2 Stück Doppelmantelboiler von je 2000 l projektiert worden.

Die Doppelmantelboiler ergeben sich aus der Tatsache, daß das Kraftwerk Klingenberg nur während der Heizperiode Wärme liefert.

Um im Sommer die Warmwasserbereitung sicher zu stellen, ist für diesen Zweck ein Gaskessel Typ GW 121 für Warmwasser projektiert worden. Die Leistung des Gaskessels beträgt 90 000 kJ/h. Die Umwälzung des Wassers erfolgt durch 2 Umwälzpumpen U Sp 50/B. Die Anlage ist für ein Temperaturgefälle $90/70^{\circ}\text{C}$ berechnet worden. Vor- und Rücklaufleitung des Gaskessels sind auf 2 Verteiler geschaltet. Für jeden Boiler ergibt sich ein eigener Stromkreis. Um den Sicherheitsvorschriften nach DIN 4751 zu entsprechen, ist zur Aufnahme des Ausdehnungswassers ein Ausdehnungsgefäß von 200 l Inhalt vorgesehen. Das AG steht im Erdgeschoß in Raum 60. Montage und Befestigung des AG hat nach Zeichnung Bl. Nr. 3205 zu erfolgen. IV und SR sind mit Steigung vom Kessel zum AG zu verlegen. Im Vorlauf der jeweiligen Anschlußleitung zu den Boilern ist ein Thermoventil TV 32 Typ 385.01 mit Wärmefühler im Gebrauchswasser (Warmwasser) projektiert worden. Das Thermoventil ist so einzustellen, daß es bei höheren Gebrauchswassertemperaturen von $+60^{\circ}\text{C}$ schließt.

Im Winterbetrieb sind in den Heizungsanschlußleitungen zu den jeweiligen Boilern Thermoventile projektiert worden.

Vorrulauflleitung:

Thermoventil TV 20 Typ 385.01
Wärmefühler im Gebrauchswasser
Das Thermoventil soll bei höheren Gebrauchswassertemperaturen von $+ 60^{\circ}\text{C}$ schließen

Rücklauftleitung

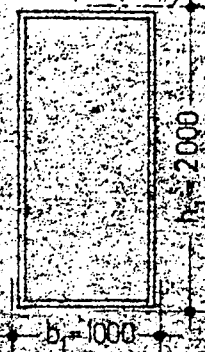
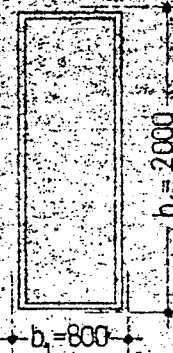
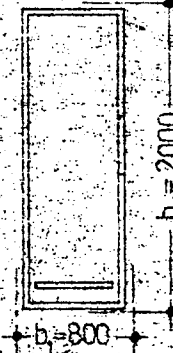
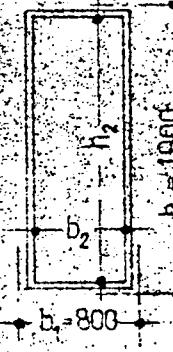
Thermoventil TV 20 Typ 385.01
Wärmefühler im Rücklauf. Das Thermoventil soll bei höheren Rücklauftemperaturen als $+ 70^{\circ}\text{C}$ schließen, um
a) zu verhindern, daß Rücklaufwasser mit höheren Temperaturen zurück fließt
b) eine ungenügende Abkühlung Heizmediums zu verhindern

- III) Um Einfriergefahr und Wärmeverluste gering zu halten, sind alle wasserführenden Anlagenteile zu isolieren.
- IV) In der beiliegenden Aufgabenstellung für die Meß- und Regeleinrichtungen sind die weiteren detaillierten Erläuterungen zur Funktion der Anlage erfasst.

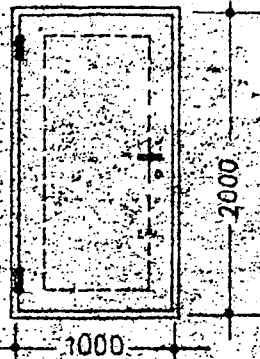
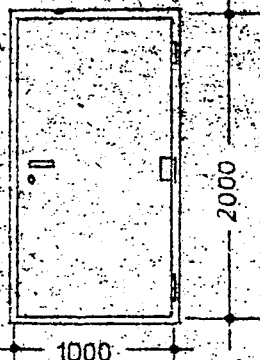
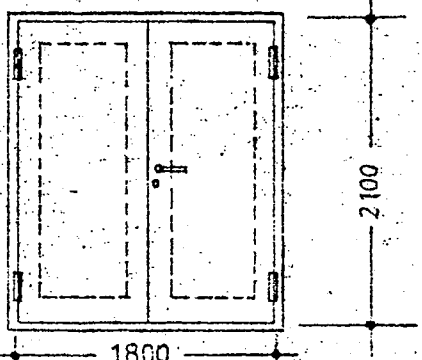
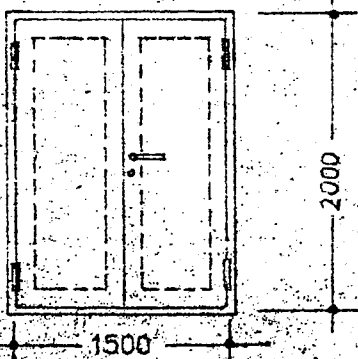
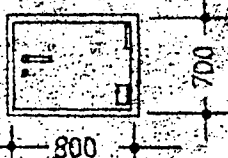
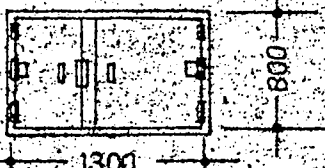
Aufgestellt:
Berlin, den 1.12.1964


(Beyer)
Techn. Bearb.


(Krenzin)
Fachgruppenleiter

Pos. Nr.	Schema	R. - Tür Artik.	L. - Tür Artik.	Türblatt	Stahlsarge	Nachweis	Bemerkungen	Gesamt Stück
IT 1		63	96	ITV 1 - 16 x 20	Vergl. Kataloge K. 3 Blatt 1 Seite 18 und K. 6 Blatt 1 Seite 11 Zutreffend für die Zargen-Pos. 1 - 4	TGL 145 - 0738	Einsteckschloss Standardausführung Türdrückergarnitur Typ Weimar Alu natur poliert	139
IT 2		10	2	ITV 1 - 8 x 20	Vergl. Kataloge K. 3 Blatt 1 Seite 18 und K. 6 Blatt 1 Seite 11 Zutreffend für die Zargen-Pos. 5 - 6	TGL 145 - 0738	Einsteckschloss Standardausführung Türdrückergarnitur Typ Weimar Alu natur poliert	12
IT 3		10	5	ITV 1 - 8 x 20 S	Vergl. Kataloge K. 3 Blatt 1 Seite 18 und K. 6 Blatt 1 Seite 11 Zutreffend für die Zargen-Pos. 5 - 6	TGL 145 - 0738	Einsteckschloss Standardausführung Türdrückergarnitur Typ Weimar Alu natur poliert Lüftungsschlitze 600x50 = 30000mm ²	18
IT 4		14	12	ITV 1 - 10 x 20 S	Vergl. Kataloge K. 3 Blatt 1 Seite 18 und K. 6 Blatt 1 Seite 11 Zutreffend für die Zargen-Pos. 1 - 4	TGL 145 - 0738	Einsteckschloss Standardausführung Türdrückergarnitur Typ Weimar Alu poliert Lüftungsschlitze 600 x 50 = 30000mm ²	16
IT 5		16	1	Türblattgröße: b2 = 678 mm h2 = 1630 mm vergl. Bl. Nr. 1147	Stahlblechsarge vergl. Blatt Nr. 1148	Sonderanfertigung	EW-Schloss mit kompletter Gar- nituren Nachtriegelver- schluss	20

1151

Pos. Nr.	Schema	R - Tür Stück	L - Tür Stück	Nachweis	Lieferbetrieb	Bemerkungen	Gesamt Stück
ST 1	 Stahltür einwandig einseitig glatt EW 1 1000/2000	2	2	Nach TGI 21 - 382675 (entwurf) Prospekt Nr. 70	VEB Stahl- und Blechkonstruktion Berlin-Weißensee Liebermannstr. 30		4
ST 2	 FH 1 - Tür 1000/2000	2	1	Nach TGI 8020 Prospekt Nr. 10	wie ST 1	wie ST 1	3
ST-6	 Stahltür einwandig einseitig glatt EW 2 1800/2100	2		Nach TGI 21 - 382675 (Entwurf) Prospekt Nr. 80	wie ST 1	Rechtsflügel ist die Schlosstür Rauchdicht	2
ST 7	 Stahltür einwandig einseitig glatt EW 2 1500/2000	1		Nach TGI 21 - 382675 (Entwurf) Prospekt Nr. 80	wie ST 1	Rechtsflügel ist die Schlosstür	1
ST 8	 FH 1 Luke 800/700	2		Nach W - Standard 71.001 (4)	wie ST 1	Sonderanfertigung	2
ST 9	 FH 2 Klappe 1300/800		1	Nach W - Standard 71.001 (4)	wie ST 1	Klappen nach oben aufschlagend mit oberen Treib- riegelverschluss	1

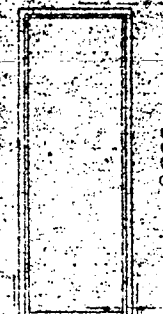
1152

VEB BERLIN - PROJEKT
WV Projekt Berlin
Feierabendheim 198 Plätze KB 623741
in industrieller Bauweise 5 HP/BK 2 HP

IST. 2025 Für die örtliche Angleichung: gen. Schar
Standort: WOHNKOMPLEX - HANS-LOCH-STR.
BERLIN LICHTENBERG
VOLKRADESTRASSE

Für die Entwicklung: gen. Schar
Bl. Nr. 1152
Bearb.: *[Signature]*
Proj.: *[Signature]*
Abtig.: *[Signature]*

AUSBAUPROJEKT
Wohntrakt
Stahltürüber-
sicht

Pos. Nr.	Schema	R - Tür Stück	L - Tür Stück	Stahlzarge	Nachweis	Bemerkungen	Gesamt Stück
5	 h = 2000 b = 800 RECHTSTÜR	4		JIZ - B - 7 8 x 20 R	TGL 146 - 0738	In gemauerten Wänden, Kellerges- schoss Raum Nr. 038 Raum Nr. 040 Stahlzargen mit Profilgummianschlag versehen	4
6	 h = 2000 b = 800 LINKSTÜR		3	JIZ - B - 7 8 x 20 R	TGL 146 - 0738	In gemauerten Wänden, Kellerges- schoss Raum Nr. 038 Raum Nr. 040 Stahlzargen mit Profilgummian- schlag versehen	2

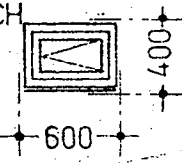
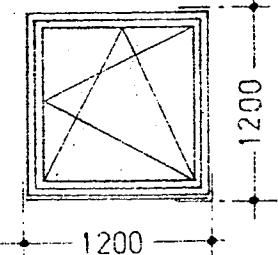
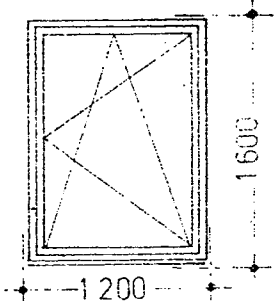
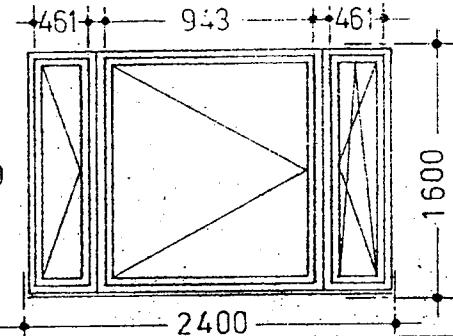
1153

FÜR BERLIN - PROJEKT ABT. 2023 Für die örtliche Angleichung: zsm. STEHR
 1-7 Projekt Berlin bearbeitet: J. Nr. 1153
 Palaststraße 198 Platz: KB 523741 Projektant: *Palma*
 In Einzelteilbauweise 2 KP/35 2 MP Abt.: *lls*

WOHNKOMPLEX HANS-LOCH-STR.
 BERLIN-LICHTENBERG
 GELBRAD-STRASSE

Für die Entwicklung: zsm. STEHR
 11. Nr. 1153
 Bearb.: *Palma*
 Proj.: *Palma*
 Abt.: *lls*

11. Nr. 1153
 Bearb.: *Palma*
 Proj.: *Palma*
 Abt.: *lls*

Pos. Nr.	Schema	F-A 1.21	F-A 1.11	F-
1	FE 6x4 D FENSTER EINFACH AUS HOLZ DETAILBLATT K-1 BLATT 2 SEITE 455 	3 Stück	28 Stück	16
2	FV 12x12 KD FENSTER VERBUND AUS HOLZ DETAILBLATT K-1 BLATT 2 SEITE 454 			
3	FV 12 x 16 KD FENSTER VERBUND AUS HOLZ DETAILBLATT K-1 BLATT 2 SEITE 454 			
4	FV 24x16 KD FENSTER VERBUND AUS HOLZ DETAILBLATT K-1 BLATT 2 SEITE 454 			

Verwendung in den Elementen

A 1.12	F-A 1.13	F-A 2.21	F-A 2.11			Bemerkung	Gesamt
6 Stück							52 Stück
	6 Stück					K B 652,4 Typo 62-2 Blatt 1 - 7 vom Februar 1963	6 Stück
		32 Stück				Fenster aus Holz nach Blatt 1 - 7 vom Februar 1963	32 Stück
			118 Stück				118 Stück

Mir die Entwicklung
Aht. 306 Bearbeiter

Polman 10.11.64 geändert:

VEB
BERLIN
PROJEKT

FB

Aussenwände

Fensterübersicht

FV-Proj. Seit

1.0 Allgemeines

Vorliegender Katalog beinhaltet alle Deckenelemente für die Geschöß- und Dachdecken des WV-Projektes „Feierabendheim (Wohntrakt)“.

Das Gebäude hat 4 Geschosse und ist voll unterkellert. Die Achsabstände in Längsrichtung betragen 3,60 m und an beiden Enden 4,80 m. Das Achsmaß der Gebäudetiefe beträgt 10,80 m.

Die Bearbeitung der Elemente erfolgte in Abmessungen und konstruktiven Details sowie in den Toleranzen in Anlehnung an die Wohnungsbauserie JW 64/P 2 Halle. Für vorliegende Elemente wurde der Informationskatalog Typo 64-43 sowie der Ausführungskatalog Typo 64-42 zugrundegelegt.

Die Elementenzeichen sind mit Genehmigung des Bauelementenzentrums VEB Typo Berlin individuell für das Feierabendheim (Wohntrakt) festgelegt. Eine Verwechslung mit bereits bestehenden Elementensortimenten ist durch die Form des Zeichens, auch in Abstimmung mit dem Herstellerbetrieb, nicht gegeben.

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 4 + 2	Deckenelemente	WV-Proj 5 Mp	Seite -2-
		Erläuterungsbericht		

2.0 Erläuterung zur Konstruktion

2.1 Allgemeines

Die Systemmaße der Deckenplatte betragen in Spannrichtung 3,60 m bzw. 4,80 m in Querrichtung 1,00 m. Abweichungen hiervon sind durch die Lage des Aufzuges bedingt.

Die Betongüte ist B 225, die Plattendicke 140 mm; sie sind schlaff mit Betonstahl A-III und A-I bewehrt. Für Platten die in größerer Menge vorkommen sind geschweißte Bewehrungsmatten vorgesehen, die entsprechend der erforderlichen Anschlüsse und Aussparungen sowie der statischen Lasten zu realisieren sind.

Für den Transport sind Abmessungen 2 m x 1,0 m vorgesehen.

Die Platten werden nach dem Verlegen in Querrichtung 2 x untereinander und mit der Längswand, in Längsrichtung 3 x untereinander und mit der Giebelwand durch angeschweißte Verbindungsstäbe $\varnothing 10$ verbunden.

Der Berechnung und Konstruktion der Platten liegen die z.Zt. gültigen Vorschriften und Arbeitsanweisungen zugrunde.

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 4 + 2	Deckenelemente	WV-Proj. 5 Mp	Seite -3-
		Erläuterungsbericht		

2.2 Lastannahmen

Dachdecke

Bekiesung mit Anstrich	= 0,010 Mp/m^2
3 Lagen Pappe geklebt	= 0,020 "
Ausgleichsschicht aus Baumuls 50	= 0,010 "
25 mm HWL-Platte	= 0,015 "
1 Lage Pappe geklebt	= 0,005 "

$$\text{Belag} = 0,060 \text{ Mp/m}^2$$

$$\text{Deckenplatte } 0,14.2,4 \text{ (B 225)} = 0,340 "$$

$$G = 0,400 \text{ Mp/m}^2$$

Schnelast

$$P = 0,070 "$$

$$q = 0,470 \text{ Mp/m}^2$$

Zwischendecke

10 mm Glattstrich	= 0,021 Mp/m^2
75 mm HWL-Platte + 1 Lage Pappe	= 0,046 "
15 mm Ausgleichbeton	= 0,033 "
für Rohrleitungen etc.	≈ 0,010 "

$$\text{Belag} = 0,110 \text{ Mp/m}^2$$

$$\text{Deckenplatte} = 0,340 "$$

$$G = 0,450 \text{ Mp/m}^2$$

Verkehrslast

$$P = 0,080 "$$

$$q = 0,530 \text{ Mp/m}^2$$

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 4 + 2	Deckenelemente	WV-Proj. 5 Mp	Seite -4-
		Erläuterungsbericht		

Wohn- und Aufenthaltsräume

2 mm Plastbelag	= 0,004 Mp/m^2
20 mm Holzspanplatte	= 0,020 "
2 Lagen Pappe	= 0,004 "
50 mm Schlacke, lose	= 0,035 "
20 mm Putz bzw. Abhäng.	= 0,040 "
Für Rohrleitungen etc.	$\approx$ 0,007 "

$$\text{Belag} = 0,110 \text{ Mp/m}^2$$

$$\text{Deckenplatte} = 0,340 "$$

$$S = 0,450 \text{ Mp/m}^2$$

$$\text{Verkehrslast} P = 0,200 "$$

$$q = 0,650 \text{ Mp/m}^2$$

Flure und Rampenvorstöße

$$\text{Belag wie Wohnräume} = 0,110 \text{ Mp/m}^2$$

$$\text{Deckenplatte} = 0,340 "$$

$$S = 0,450 \text{ Mp/m}^2$$

$$\text{Verkehrslast} P = 0,300 "$$

$$q = 0,750 \text{ Mp/m}^2$$

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 4 + 2	Deckenelemente	WV-Proj. 5 Mp	Seite -5-
		Erläuterungsbericht		

Aborte, Bäder u. Teeküchen

25 mm Fliesen + Mörtel	= 0,051 Mp/m^2
30 mm l.M. Asphalt	= 0,066 "
3 Lagen Pappe geklebt	= 0,020 "
5 mm Faserdämmstoff + 2 Lg. Pappe	= 0,003 "
Belag	= 0,140 Mp/m^2
Deckenplatte	= 0,340 "
	$\Sigma = 0,480 \text{ Mp/m}^2$
Trennwandzuschlag einschl.	
Fliesenbelag	= 0,080 "
Verkehrslast	P = 0,200 "
	q = 0,760 Mp/m^2

Gipswand 10 cm dick

70 mm Gips	= 0,070 Mp/m^2
10 mm Faserdämmstoff	= 0,003 "
50 mm HWL-Platte	= 0,030 "
15 mm Gipsputz	= 0,016 "
Bewehrung	$\approx 0,004 "$
	= 0,125 Mp/m^2

$$h = 2,65 \text{ m}$$

$$g = 2,65 \cdot 0,125 = 0,33 \text{ Mp/m}$$

Gipswand 7 cm dick

$$70 \text{ mm Gips } \gamma = 1,0 \text{ t/m}^3 \quad = 0,070 \text{ Mp/m}^2$$

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 4 + 2	Deckenelemente	WV-Proj. 5 Mp	Seite -6-
		Erläuterungsbericht		

3.0 Hinweise für die Fertigung

Die Herstellung der Deckenelemente hat nach den z.Zt. gültigen Vorschriften zu erfolgen.

Die zulässigen Toleranzen müssen TGL 7255 und 12873 Genauigkeitsklasse GK 8 entsprechen.

Qualitätsfestlegungen:

Betonstahl: A-III und A-I

Betondeckung: 10 mm

Korntrennung: Nach TGL 0-4225

Bindemittel : Zement nach TGL 9272

Bindemittelgehalt: Nach TGL 117-0112

Die Anwendung von Rüttelgeräten ist erforderlich.

Die Deckenuntersichten sind in Sichtbeton herzustellen.

Die Bewehrung der Platten ist an den Kreuzungspunkten zu verschweißen.

Jedes Fertigteil ist mit Herstellungsdatum und Elementenbezeichnung dauerhaft zu versehen.

4.0 Hinweise für Lagerung und Transport

Die Deckenplatten werden mit Traversen angehoben, transportiert und verlegt. Transport und Lagerung erfolgt in Einbaulage.

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 4 + 2	Deckenelemente	VV-Proj. 5 Mp	Seite -7-
		Erläuterungsbericht		

5.0 Hinweise für die Montage

Die Deckenplatten sind an den Auflagern in ein Mörtelbett aus MG III nach TGL o-1053 zu verlegen.

Die Fugen und Aussparungen sind mit Beton B 160 zu schließen.

Die Verbindung der Platten erfolgt entsprechend den zugehörigen Detailblättern. Die Stoßfugen der Platte in Längsrichtung sind an der Deckenunterseite 5 mm zu vertiefen.

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 4 + 2	Deckenelemente	WV-Proj. 5 Mp	Seite -8-
		Erläuterungsbericht		

Die Dacheindeckung hat hierbei folgende Schichtenfolge:

Wohntrakt Hauptdach:

4 mm Besplittung mit Besplittungsanstrich

1 x Klebemassendeckanstrich

1 Lage Glasvliesdachbelag

1 x Klebeanstrich

1 Lage 500er Teersonderdachpappe

1 x Klebeanstrich

1 Lage 333er Teersonderdachpappe

1 x Klebeanstrich

Porenfüller aus Baumula 50 mit Ziegelmehl

~~25 mm HWL-Platte~~

1 x Klebeanstrich

1 Lage 500er Teersonderdachpappe

1 x Klebeanstrich

Grundierungsanstrich (Bornith)

Rohdecke

Im Bereich der Kehle (Dachrinne) wurde festgelegt, daß auf die 1 Lage Glasvliesdachbelag folgender Aufbau ausgeführt wird:

1 x Klebeanstrich

1 Lage Glasfaservlies nach TGL 7449 (1,00 m breit verlegt)

6 mm Spachtelmasse (1,00 m breit)

Besplittung mit Besplittungsanstrich

Dachaufbau des Fahrstuhlgebäudes sowie des Daches über dem Treppenhaus:

4 mm Besplittung mit Besplittungsanstrich

1 x Klebemassendeckanstrich

1 Lage Glasvliesdachbelag

1 x Klebeanstrich

1 Lage 500er Teersonderdachpappe

1 x Klebeanstrich

1 Lage 333er Teersonderdachpappe

1 x Klebeanstrich

1.0 Allgemeines

Vorliegender Katalog beinhaltet alle Elemente der Außenwände und Außendrempel des WV-Projektes „Feierabendheim (Wohntrakt)“. Das Gebäude hat 4 Geschosse und ist voll unterkellert. Die Achsabstände in Längsrichtung betragen 3,60 m und an beiden Enden 2,40 m. Das Achsmaß der Gebäudetiefe beträgt 10,8 m. Die Bearbeitung der Elemente erfolgte in Abmessungen und konstruktiven Details sowie in den Toleranzen in Anlehnung an die Wohnungsbauserie JW 64/P 2 Halle für vorliegende Elemente wurde der Informationskatalog Typo 64-37 sowie der Ausführungskatalog Typo 64-36 zugrundegelegt.

Die Elementenzeichen sind mit Genehmigung des Bauelementenzentrums VEB Typo Berlin individuell für das Feierabendheim (Wohntrakt) festgelegt.

Eine Verzweckelung mit bereits bestehenden Elementensortimenten ist durch die Form des Zeichens, auch in Abstimmung mit dem Herstellerbetrieb, nicht gegeben.

Die Fugenleisten der Außenwände sind im Katalog nicht mit aufgenommen da die endgültige Form derselben durch VEB Typo und Betonwerke nicht geklärt ist. Es sind auf jeden Fall die im Wohnungsbautyp P 2.12 verwendeten Fugenleisten vorzusehen.

Die Kellerwände sind für den Fall, daß OK-Gelände mit OK-Erdgeschoßfußboden gleich ist, auf Erddruck durch nichtbindigen, verdichteten Sandboden bemessen.

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 2 + 1	Außenwandelemente	WV-Proj. 5 Mp	Seite -2-
		Erläuterungsbericht		

2.0 Erläuterungen zur Konstruktion

2.1 Allgemeines

Die Systemmaße der Elemente betragen 3,60 m und 2,40 m. Die Geschoßhöhe ist 2,80 m.

Der Schichtenaufbau ist unterschiedlich. Der tragende Teil der Elemente besteht aus Hüttenbimsbeton B 50 mit $\gamma = 1,35 \text{ t/m}^3$. Im Keller-geschoß sind ein Teil der Platten in B 225 ausgeführt. Für die Bewehrung ist BSt A-I vorge-sehen. Die Fenster- und Türstürze in den Plat-ten erhalten, da sie nicht belastet werden, eine konstruktive Bewehrung. Die übrige Bewehrung ist nach TGI-Entwurf 112-0318 eingelegt.

Ringanker 2 $\emptyset$ 10

Transporteisen 2 $\emptyset$ 6

Aufhängestähle 2 $\emptyset$ 14.

Die Spannung der Aufhängestähle beträgt bei größ-tem Elementengewicht von $G \approx 5,6 \text{ Mp}$

$$\sigma = \frac{5,6}{4 \cdot 1,54} = 0,91 \text{ Mp/cm}^2 < 1,0 \text{ Mp/cm}^2.$$

Die Ringanker der Wandelemente werden nach Ver-setzen durch angeschweißte Verbindungseisen $\emptyset$ 10 mit dem Ringanker der anschließenden Elemente ver-bunden.

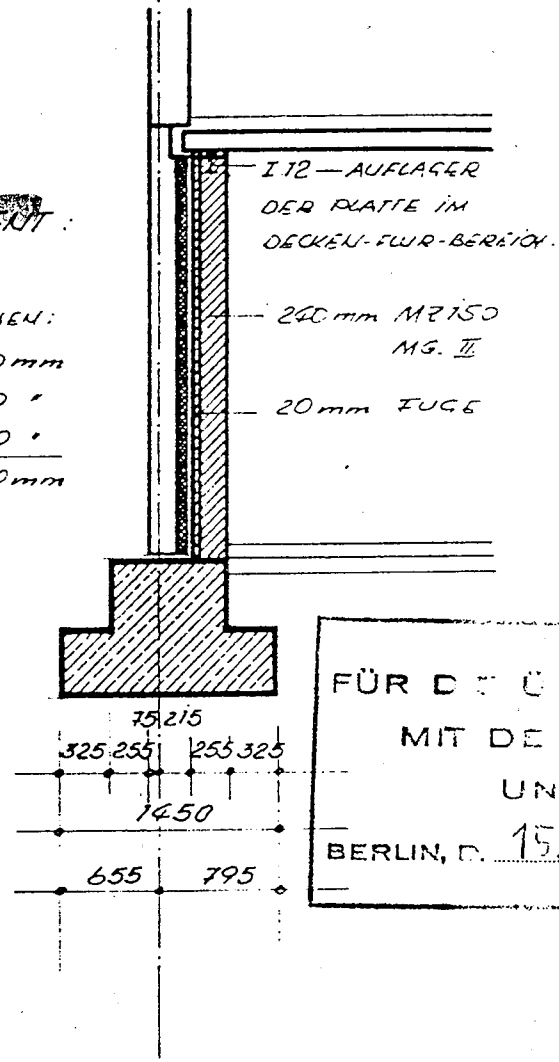
Der Berechnung und Konstruktion liegen die z.Zt. gültigen Vorschriften und Arbeitsanweisungen zu-grunde.

VEB BERLIN PROJEKT	KB 651. 2 + 1	Außenwandelemente	W-Proj. 5 Mp	Seite -3-
		Erläuterungsbericht		

Stimm. mit der zur Baugene... ung
 Nr. 10 / - 65 Vom. 11.12.65
 ge... lten Ausfertigung üb...

AUSSENWANDELEMENT:

$d = 290 \text{ mm.}$
 VON INNEN NACH AUSSEN:
 FEINBETON 20 mm
 HWL-PLATTE 50 "
 STAHLBETON B 225 220 "
 290 mm



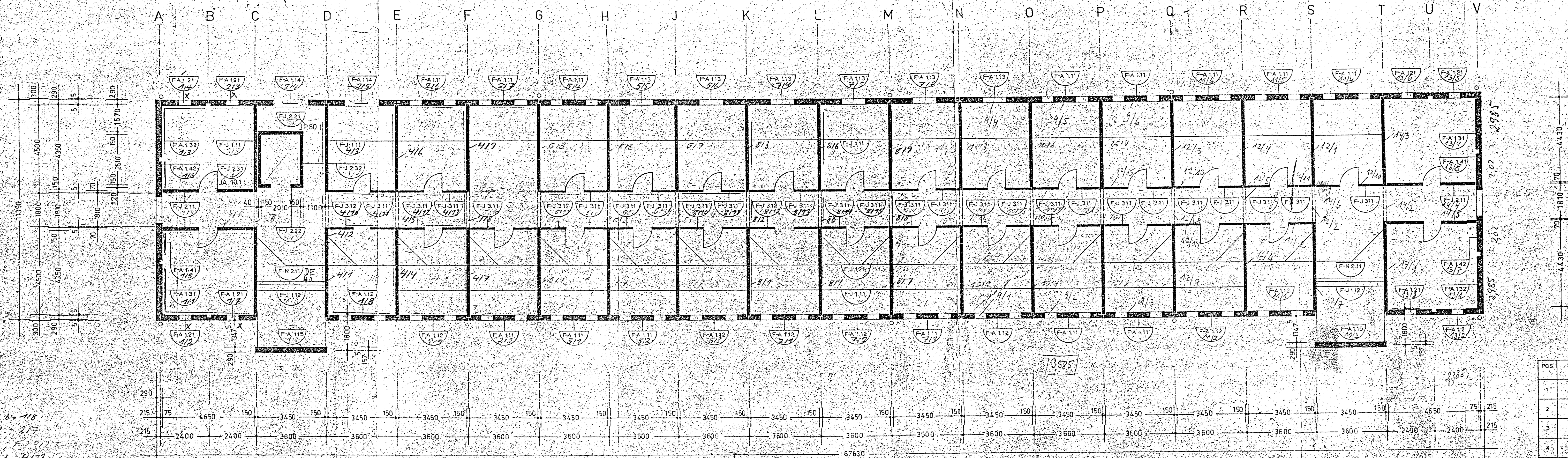
SCHNITT: I-I

FÜR DIE ÜBEREINSTIMMUNG
 MIT DER GEPRÜFTE
 UNTERLAGE
 BERLIN, D. 15.12.65
 NAME

2023
 FEIERABENDHEIM
 VOLKRAADSTRASSE.
 2023/60-80/01-9
 ERGÄNZUNGS-PROJEKT. KELLERGEHÄUSE.
 1:50
 60/42
 1010
 29.11.65

58-125
533705

STELLUNG DER QUERWÄNDE

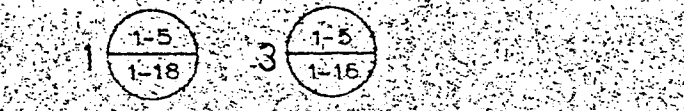


- Ladung 1 : FA 126-118
2 : FA 211-817
3 : FA 211-817
4 : FJ 411-817
5 : FA 511-516
6 : FJ 411-817
7 : FA 211-817
8 : FJ 811-815
9 : FJ 411-817
10 :
11 :
12 :
13 :
14 :

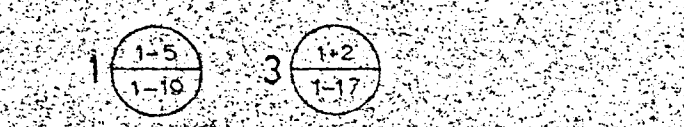
HINWEISE FÜR DIE MONTAGE:
FÜR DIE MONTAGE SIND DIE ERLÄUTERUNGEN
UND DETAILS DER KATALOGE K-1 (AUSSEN-
WÄNDE) U. K-3 (INNENWÄNDE) SOWIE TGL-
ENTWURF 112-0318 (MONTAGEBAUWEISE
PLATTEN) VOM. DEZ. 1961 VERBINDLICH.

BETONGÜTEN UND WANDDICKEN:
AUSSENLÄNGSWÄNDE B 225 d: 290 mm
GIEBELWÄNDE B 225 d: 290 mm
INNENWÄNDE B 225 d: 150 u. 70 mm
MORTELFUGE UNTER ELEMENT
MG III, d: 30 mm

DETAILS DER SCHWEISSVERBINDUNGEN



DETAILS DER EINBAUEISPIELE



ABLEITUNGSEISEN BLITZSCHUTZ RUNDSTAHL
8 mm (SCHWARZ) IN DER FUGE AUSSEN-
WANDPLATTE EINLEGEN, BIS 1600 mm
U. 0 KT. 1m NACH AUSSEN FÜHREN VERZÜHRT

FJ 211 ELEMENTENZEICHEN FEIERABENDHEIM
JP 801-AUSTAUSCHBAR MIT P 2

Stimmt mit der zur Baugenehmigung
Nr. 110/65 vom 24.4.65
geprüften Ausrüstung überein.

MONTAGEPROJEKT

VEB BERLIN-PROJEKT

WV-PROJEKT BERLIN
FEIERABENDHEIM 198 PLATZE KB 623741
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE 5MP-SK2MP

FÜR DIE ENTWICKLUNG		ABT. 306
BAUTEIL: WOHNTRAKT MONTAGEPROJEKT WANDPLATTEN KELLERGEOSCHÖSS		1100
GEZEICHNET: <i>[Signature]</i>		BLATT NR. 112/42
BEARBEITER: <i>[Signature]</i>		BLATT NR. 1101
PROJEKTANT: <i>[Signature]</i>		GEANDERT: <i>[Signature]</i>
ABTEILUNGSLER: <i>[Signature]</i>		GEANDERT: <i>[Signature]</i>
FÜR DIE ORT-ANGLEICHUNG		ABT. 306
OBJEKT: 136 WOHNKOMPLEX HANS-LOCH-STR BERLIN-LICHTENBERG VOLKRASTRASSE		17-305/71-98 P
GEZEICHNET: MEYER		GEANDERT:
BEARBEITER: MEYER		GEANDERT:
PROJEKTANT: <i>[Signature]</i>		GEANDERT:
ABTEILUNGSLER: <i>[Signature]</i>		GEANDERT:

POS.	FORM	Q. mm	LÄNGE mm	STÜCK	GES.-LÄNGE m
1	100	10	100	128	12.80
2	150	10	150	24	3.60
3	175	10	175	64	11.20
4	300	10	300	36	10.80
GESAMTLÄNGE					41.90
GESAMTGEWICHT (kg)					25.85

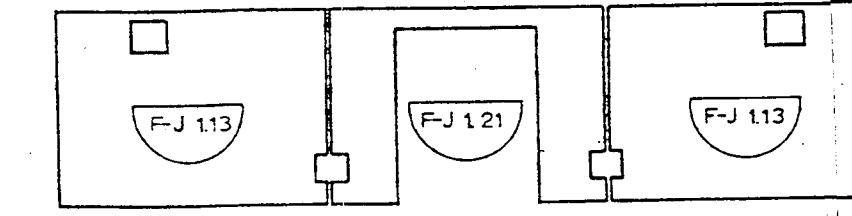
FÜR DIE RICHTIGKEIT DER STATISCHEN ANGABEN:

Grund *meib*

1101

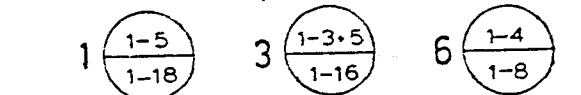
x INNERE VERKLÄRUNG IN RÖNGLAS

A diagram of a three-door cabinet. The left door is labeled 'F-J 1.12' and has a small rectangular handle at the top. The middle door is labeled 'F-J 1.21' and has a semi-circular handle. The right door has a rectangular handle at the bottom.

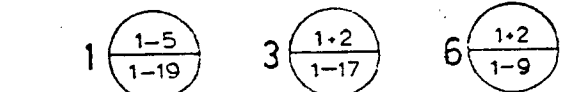


BETONGÜTEN UND WANDDICKEN:		
AUSSENWÄNDE	B 50	d = 290 mm
INNENWÄNDE	B 225	d = 150 mm
GIPSWÄNDE	PURGIß	d = 70 mm

DETAILS DER SCHWEISSVERBINDUNGEN



DETAILS DER EINGAUBEISPIELE:



- ABLEITUNGSEISEN BLITZSCHUTZ
RUNDSTAHL $\varnothing$ 8 mm (SCHWARZ) !
IN DER FUGE DER AUSSENWAND-
PLATTE EINLEGEN.

FJ 221 - ELEMENTENZEICHEN FEIERABENDHEIM
JP 80.1 - AUSTAUSCHBAR MIT P 2

MONTAGEPROJEKT

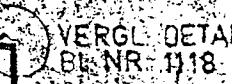
VEB BERLIN-PROJEKT

WV-PROJEKT BERLIN
FEIERABENDHEIM 198 PLÄTZE KB 623741
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE 5MP-SK2MP

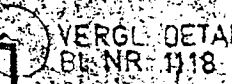
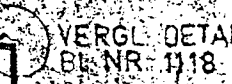
FÜR DIE ORTL. ANGLEICHUNG		ABT.
OBJEKT		KOSTENTRÄGER
GEZEICHNET		GEÄNDERT
BEARBEITER		GEÄNDERT
PROJEKTANT		GEÄNDERT
ABTEILUNGSLEITER		

FÜR DIE RICHTIGKEIT DER STATISTISCHEN ANGABEN:

срочно 1103



VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118



VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

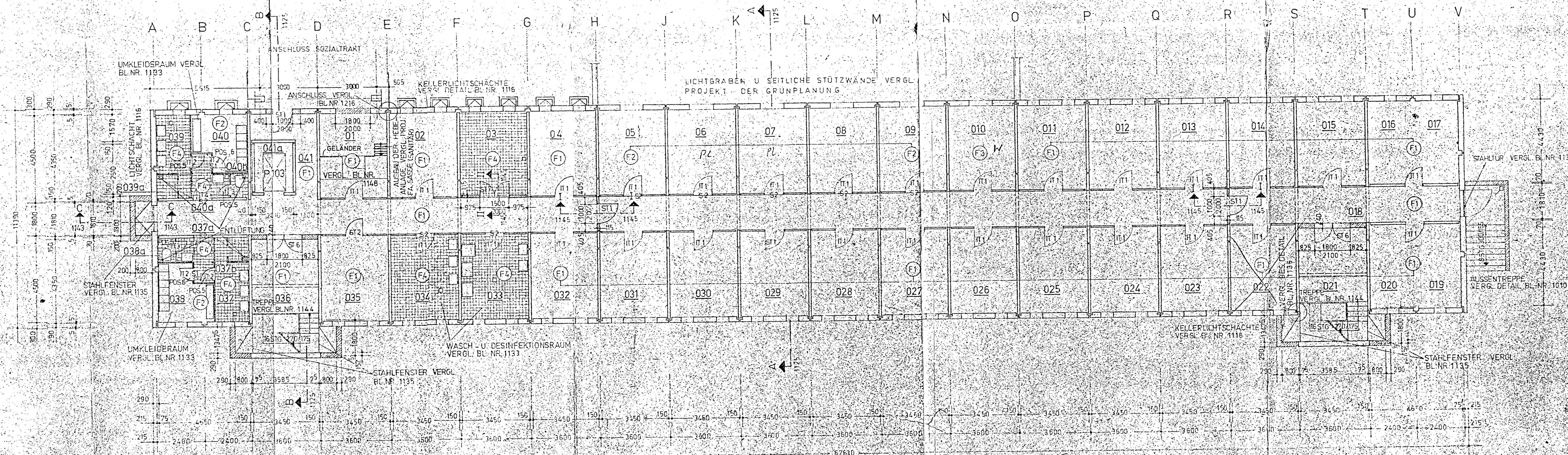
VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118



01. HEBEANLAGE F = 15,28 m ² U = 15,76 m	011-013. ABSTELLRAUME F = 15,28 m ² U = 15,76 m
02. NACHLASSRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m	024-025. MATERIALLAGER F = 15,28 m ² U = 15,76 m
03. LEICHENRAUM F = 15,14 m ² U = 15,68 m	026-028. KÖFFERLAGER F = 15,28 m ² U = 15,76 m
04. NACHLASSRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m	029. ELEKTRO-ANSCHLUSSRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m
05. BIBLIOTHEK F = 15,28 m ² U = 15,76 m	032. NACHLASSRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m
06-07. PLATTRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m	033. WASCHRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m
08. WAHRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m	034. DESINFektionsRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m
09. WAHRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m	035. WASSER/GASANSCHLUSSRAUM F = 15,28 m ² U = 15,76 m
10. VERKSTATT F = 15,28 m ² U = 15,76 m	037. WASCHRAUM - PERSONAL F = 15,28 m ² U = 15,76 m
11-15. SCHMUTZWASCH F = 15,28 m ² U = 15,76 m	038. UMGLEIDERAUME - PERSONAL F = 15,28 m ² U = 15,76 m
16-17. GARTENMOBEL F = 15,28 m ² U = 15,76 m	039. VORRÄUME F = 15,28 m ² U = 15,76 m
18. FLUR F = 15,28 m ² U = 15,76 m	040. DUSCHEN F = 15,28 m ² U = 15,76 m
19-20. GARTENGERÄTE F = 15,28 m ² U = 15,76 m	041. WC F = 15,28 m ² U = 15,76 m
21. TREPPENHAUSER F = 15,28 m ² U = 15,76 m	042. DURCHGANG F = 15,28 m ² U = 15,76 m
22. FRISCHWASCH F = 15,28 m ² U = 15,76 m	043. AUFZUG F = 15,28 m ² U = 15,76 m

Stimmt mit der zur Baugenehmigung
am 1.10.1965 vom 24. April 1965
geprüften Ausfertigung überein.

AUSBAUPROJEKT

VEB BERLIN-PROJEKT

WV-PROJEKT BERLIN FEIERABENDHEIM 198 PLATZE KB 623/41 IN INDUSTRIELLER BAUWEISE SMP-SK2MP	
FÜR DIE ENTWICKLUNG	ABT. 306
BAUTEIL	MASSSTAB 1:300
WOHNTRAKT	BLATT GR. 112/42
KELLERGEOSCHÖSS	BLATT NR. 1121
GEZEICHNET: <i>Hepp</i>	GEANDERT:
BEARBEITET: <i>Hepp</i>	GEANDERT:
PROJEKTANT: <i>Hepp</i>	GEANDERT:
ABTEILUNGSLEITER: <i>Hepp</i>	GEANDERT:
FÜR DIE ORT-ANGLEICHUNG	
QUART. 136	ABT. 306
WOHNKOMPLEX HANS-LOCH-STR.	17-306/11-98/P
BERLIN LICHTENBERG	GEANDERT:
VOLKRADE-STRASSE	GEANDERT:
GEZEICHNET: MEYER	8.3.65
BEARBEITET: <i>Hepp</i>	GEANDERT:
PROJEKTANT: <i>Hepp</i>	GEANDERT:
ABTEILUNGSLEITER: <i>Hepp</i>	GEANDERT:

SCHNITT A-A

SCHNITT B-B

1125

Stimmt mit der zur Baugenehmigung
Nr. 110/68 vom 24. April 1968
geprüften Ausfertigung überein

AUSBAUPROJEKT

VEP BERLIN-PROJEKT

WV-FRÖBECK BERLIN
FEIERABENDHEIM 198 PLATZ KB 623/41
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE
5MP/SK 2MP

1. AUSFÜHRUNG	ABT. 306
2. WOHNTRAKT	1.50
3. SCHNITTE A-A + B-B	1125
4. GELÄNDER	1125
5. FÜR DIE ORTL. ANSCHLÜSSE	1.50
6. GEBÄUDE 136	17.306/71.50
7. WOHNKOMPLEX HANS-LOCH-STR.	8.3.65
8. BERLIN-LICHTENBERG	GEZEIGT
9. VOLKRAD-STRASSE	
10. GEZEIGT	
11. GEZEIGT	
12. GEZEIGT	

ABGEHÄNGENE ABSORBERDECKEN (PVC)
VERGL. BL. NR. 1156
FUSSBODENAUFBAUEN VERGL. BL. NR. 1150
GLASTRENNWÄNDE VERGL. BL. NR. 1157
DETAILS DES TREPPENHAUSES VERGL. BL. NR. 1144
DETAILS DES AUFZUGES VERGL. BES. ZEICHNUNG DES BAB
STAHLFENSTER VERGL. BL. NR. 1135

DACHAUFBAU MASCHINENRAUM U. TREPPENHAUS
4mm BESPLITTUNG MIT BESPLITTUNGSANSTRICH
1x KLEBMASSENDECKANSTRICH
1LAGE GLASVLIESDACHBELAG
1x KLEBANSTRICH
1LAGE 500er TEERSONDERDACHPAPPE
1x KLEBANSTRICH
1LAGE 333er TEERSONDERDACHPAPPE
1x KLEBANSTRICH
PORENVLIES AUS BAUMULS 50 MIT ZIEGELMEHL
75mm HWL-PLATTE
1x KLEBANSTRICH
50mm HWL-PLATTE
1x KLEBANSTRICH
1LAGE 500er TEERSONDERDACHPAPPE
KLEBANSTRICH
GRUNDIERUNGSANSTRICH (BORNTH)
ROHDECKE

ANSCHLUSS SOZIALTRAKT
VERGL. BL. NR. 1224

AUFZUGSMASCHINENRAUM
VERGL. BES. DETAIL BL. NR. 1126

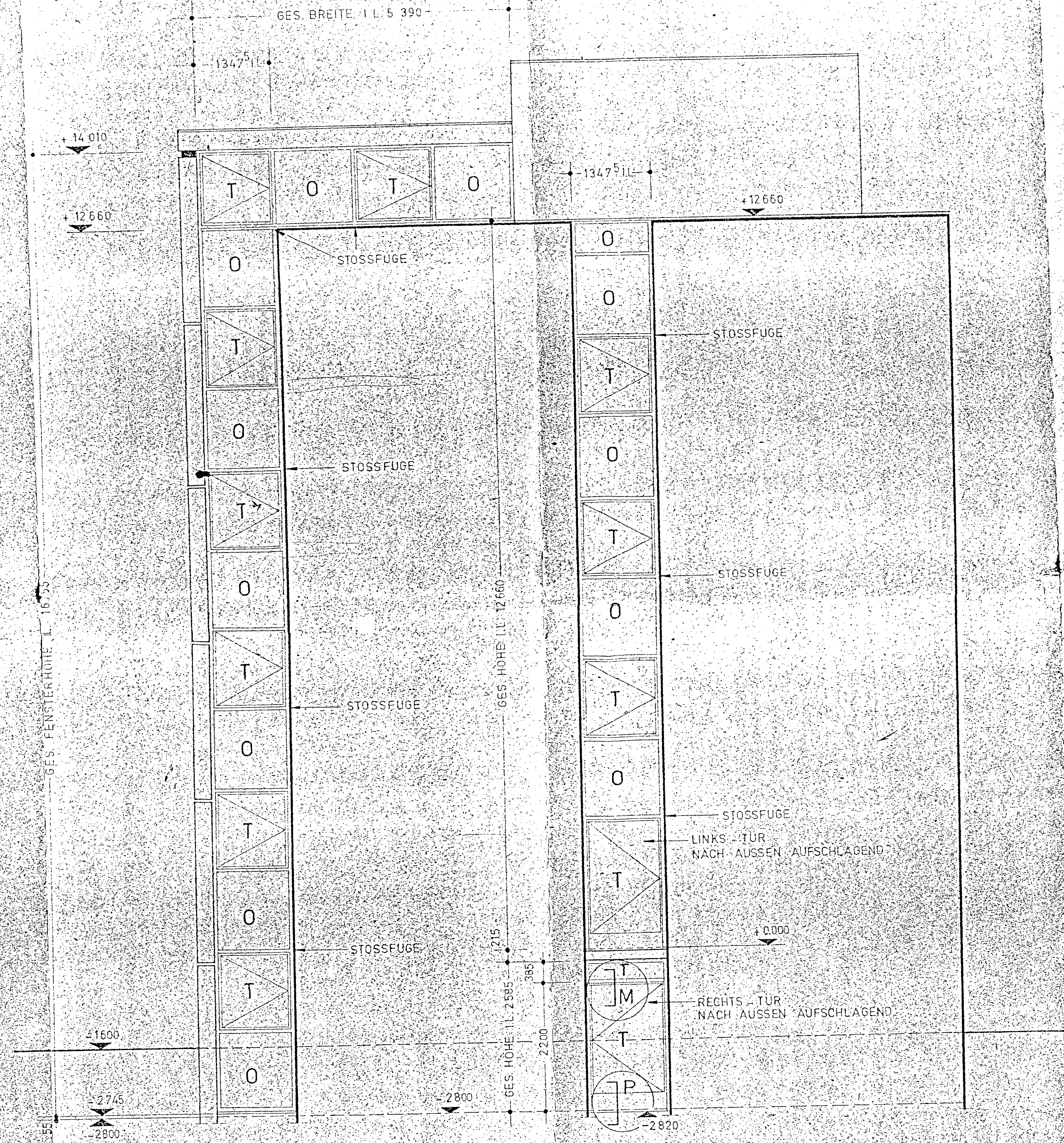
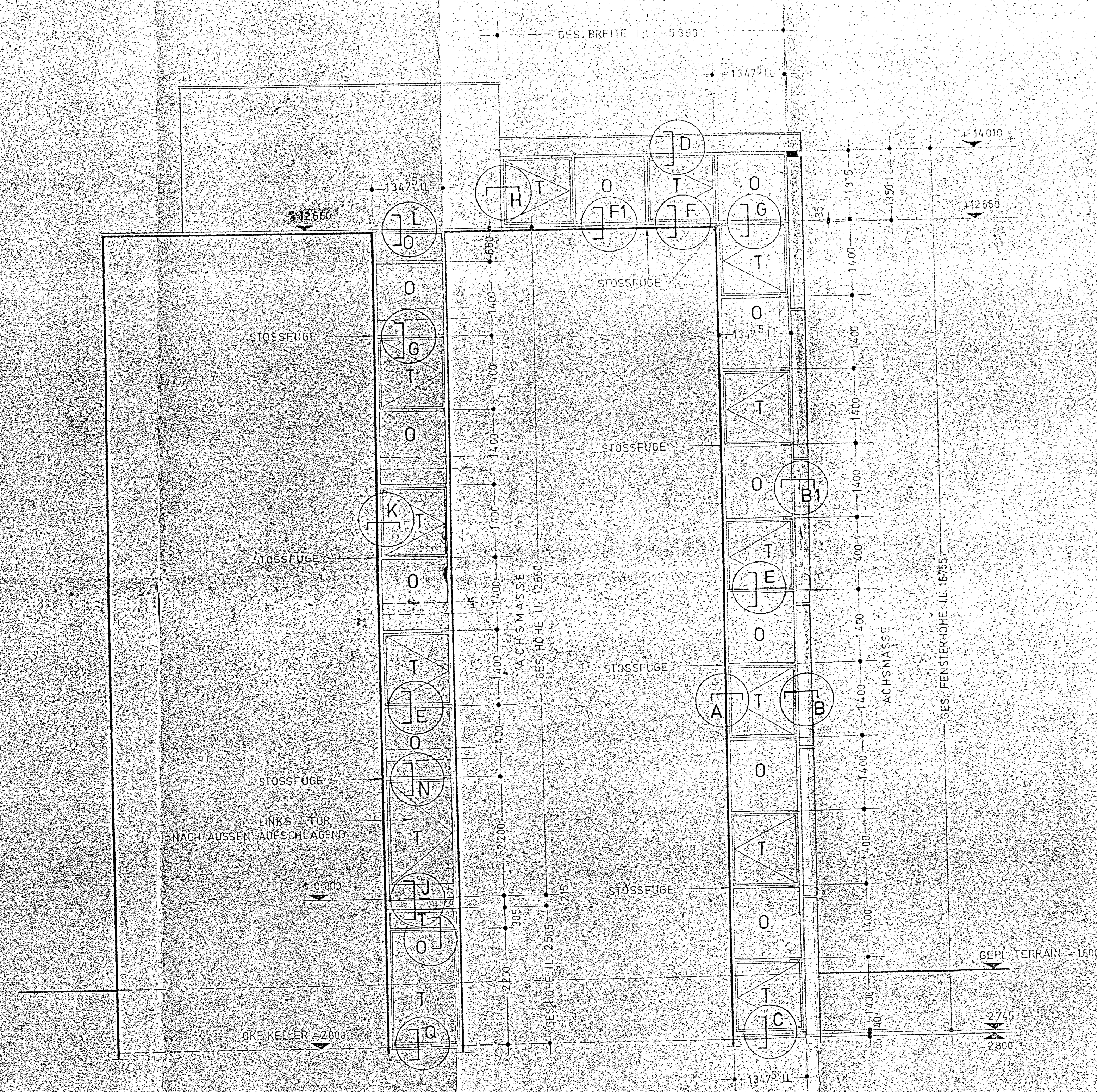
VERGL. DETAIL
BL. NR. 1118

DACHAUFBAU DES WOHNTRAKTES

4mm BESPLITTUNG MIT BESPLITTUNGSANSTRICH
1x KLEBMASSENDECKANSTRICH
1LAGE GLASVLIESDACHBELAG
1x KLEBANSTRICH
1LAGE 500er TEERSONDERDACHPAPPE
1x KLEBANSTRICH
1LAGE 333er TEERSONDERDACHPAPPE
1x KLEBANSTRICH
PORENVLIES AUS BAUMULS 50 MIT ZIEGELMEHL
75mm HWL-PLATTE
1x KLEBANSTRICH
50mm HWL-PLATTE
1x KLEBANSTRICH
GRUNDIERUNGSANSTRICH (BORNTH)
ROHDECKE

GLASFLÄCHEN SIND
DURCH GELÄNDER
GESICHERT

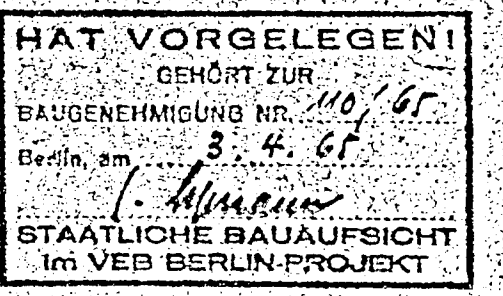
SOCKEL MZ 150/MG II
500/500/350. HOCH
LT. ANGABE DES BAB
HERSTELLEN



T = TAFELGLAS 5-6MM
O = ORNAMENTGLAS 5-6MM
ALS SICHERHEITSGLAS

AUSBAUPROJEKT

VEB BERLIN PROJEKT			
WV-PROJEKT BERLIN			
FEIERABENDHEIM 198 PL. KB 623 7/1			
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE			
5MP/SK-2MP			
VERG. BEZUGSZEICHNUNG	4. ABT.	306	
WOHNTRAKT			
ÜBERSICHTSBLATT STAHLFENSTER			
VERG. BEZUGSZEICHNUNG	1. ABT.	50	
VERG. BEZUGSZEICHNUNG	1. ABT.	505/112	
VERG. BEZUGSZEICHNUNG	1. ABT.	1135	
ART			GEÄNDERT
FÜR DIE VERARBEITUNG			ABT. 306
SK. 136			
WOHNKOMPLEX HANS-LOCHSTR.			
BERLIN-LICHTENBERG			
VOLKRAAD-STRASSE			
VERG. BEZUGSZEICHNUNG	8.3.65		GEÄNDERT
BEARBEITER MEYER			GEÄNDERT
PROJEKTANT			GEÄNDERT
ABTEILUNGSLEITER			GEÄNDERT



VEB BERLIN-PROJEKT

WV-PROJEKTBERLIN
FEIERABENDHEIM 198 PL. KB 623.741 IN
INDUSTRIELLER BAUWEISE
5MP - SK 2MP

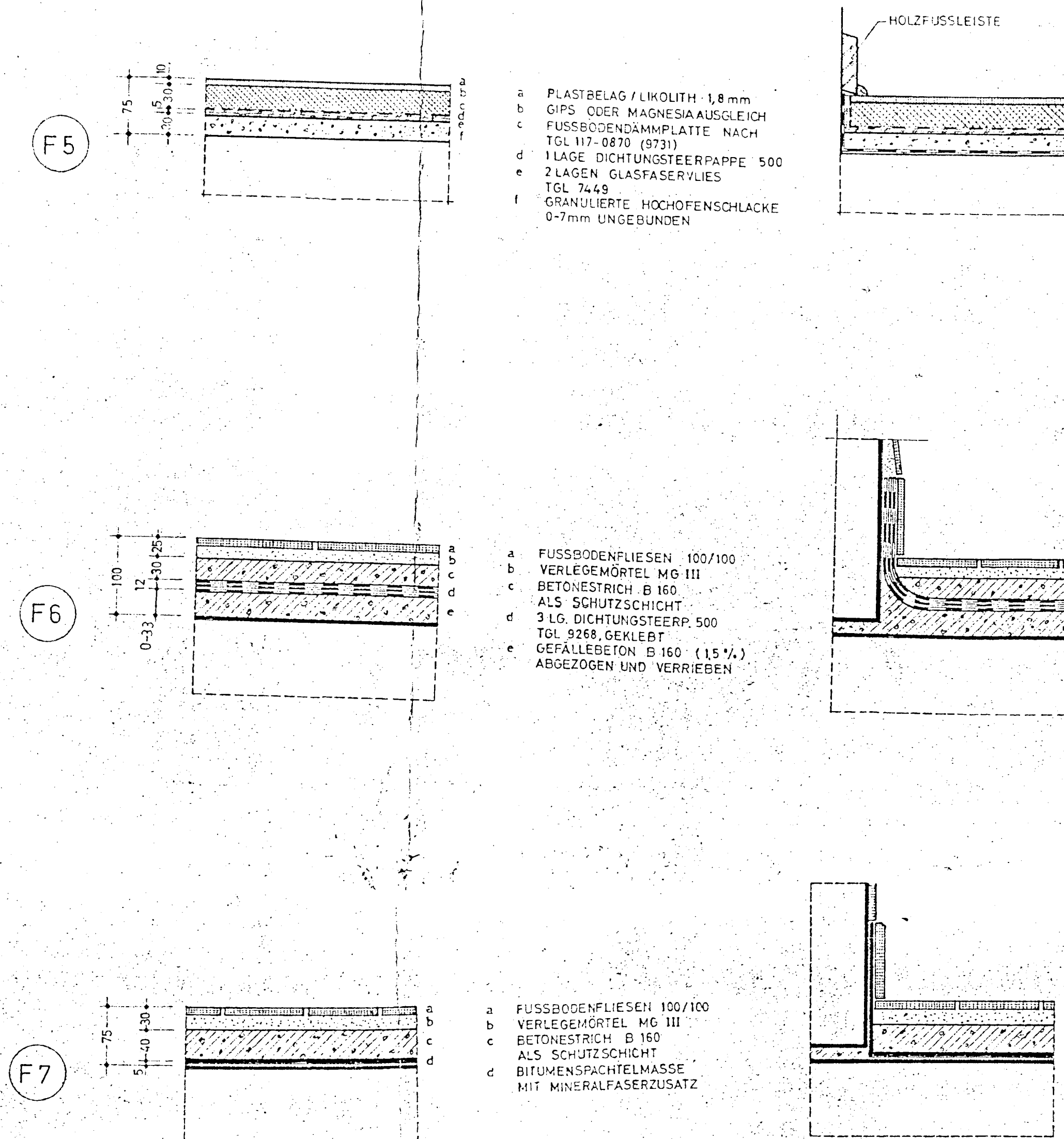
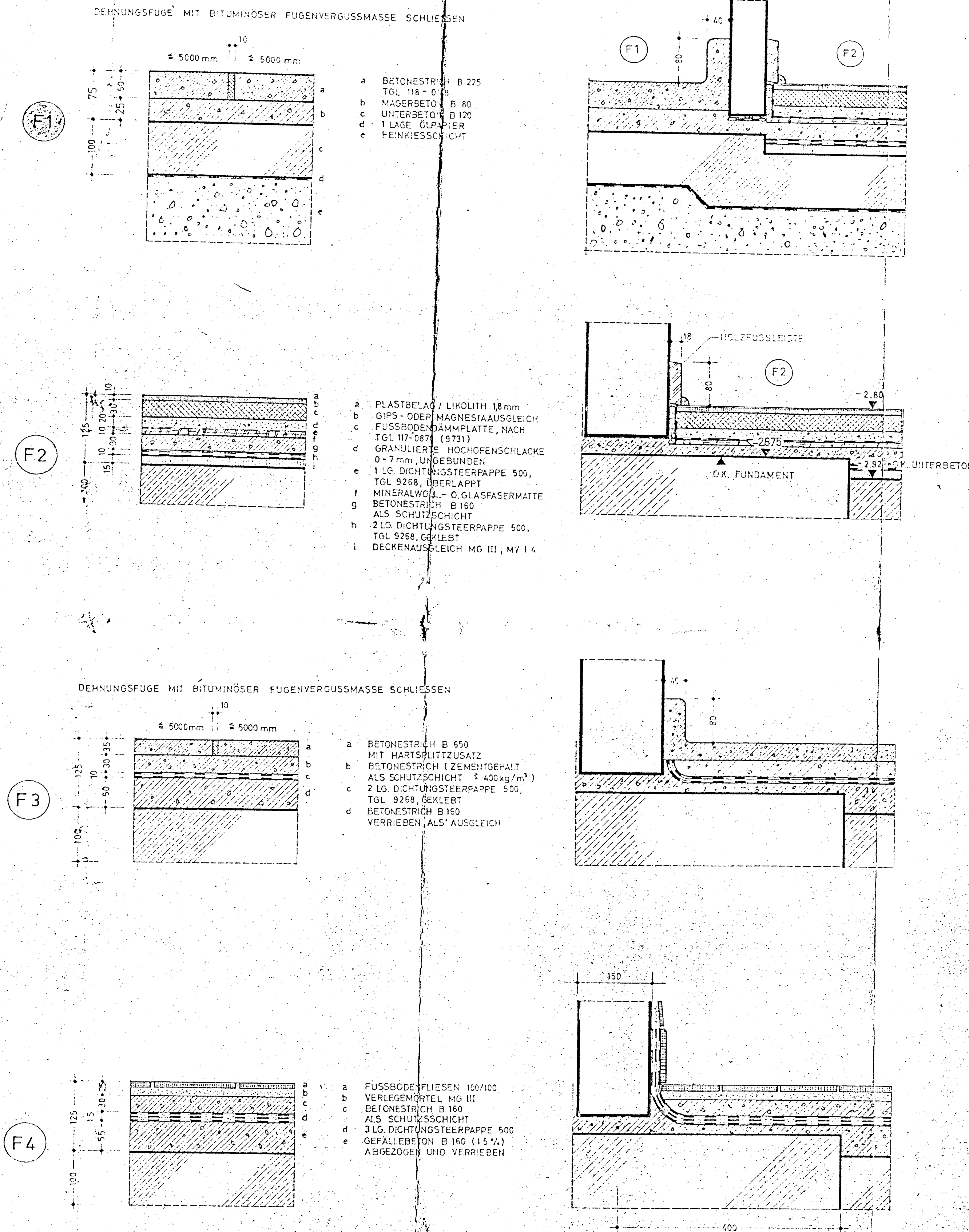
[illegible]

1143

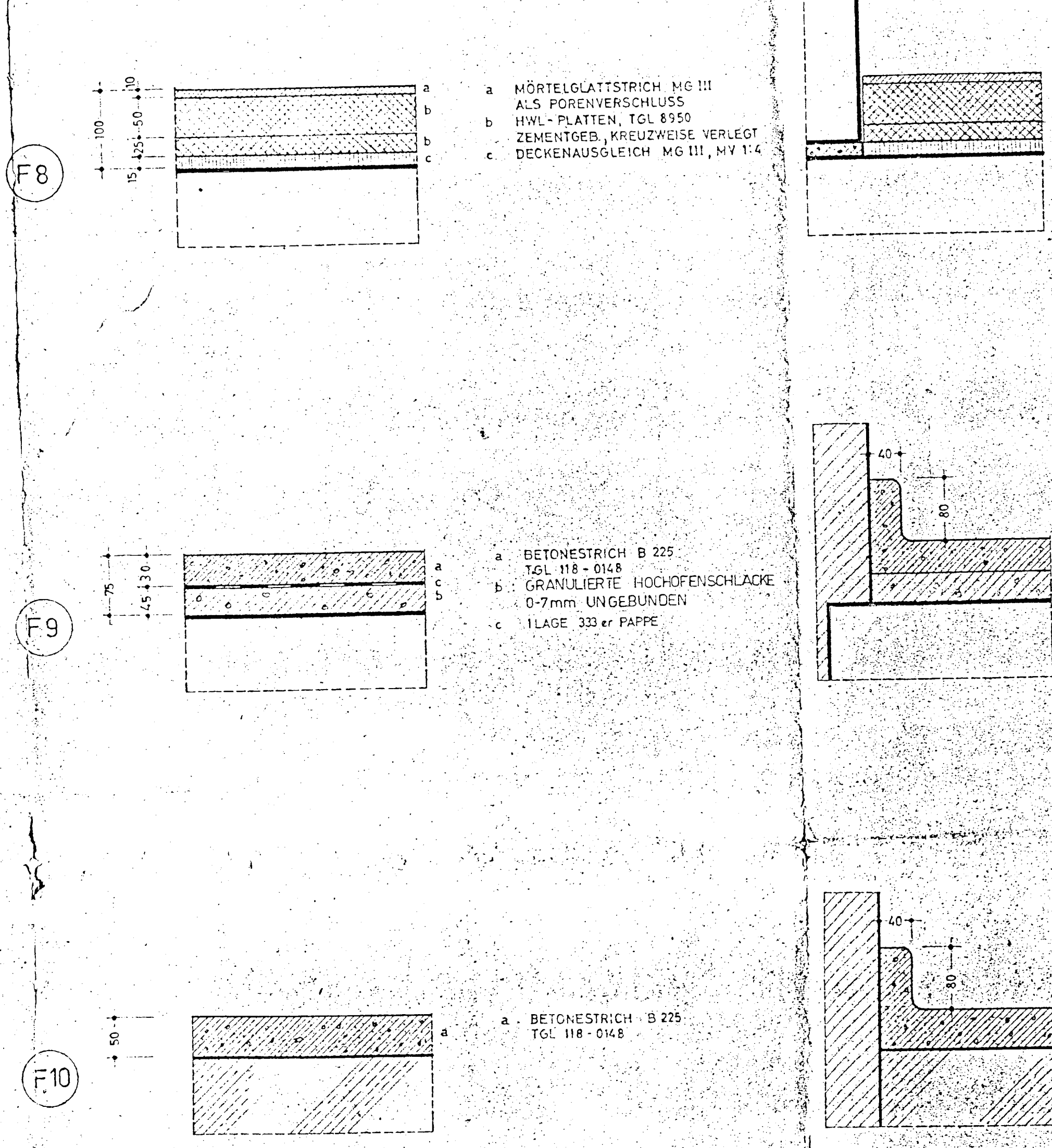
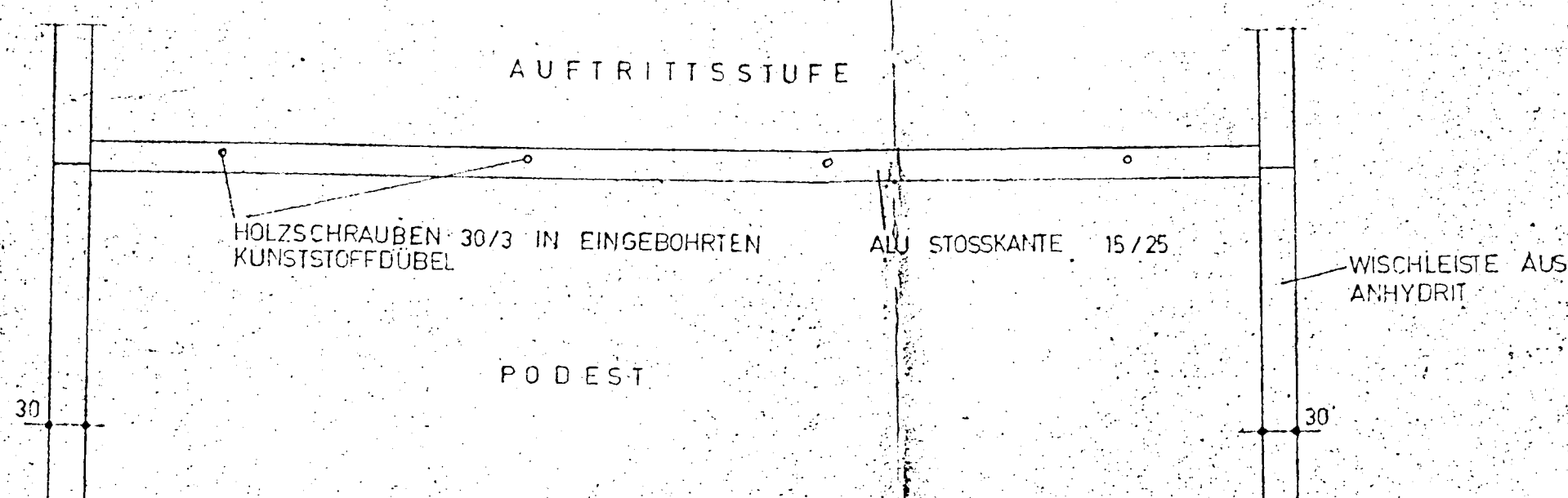
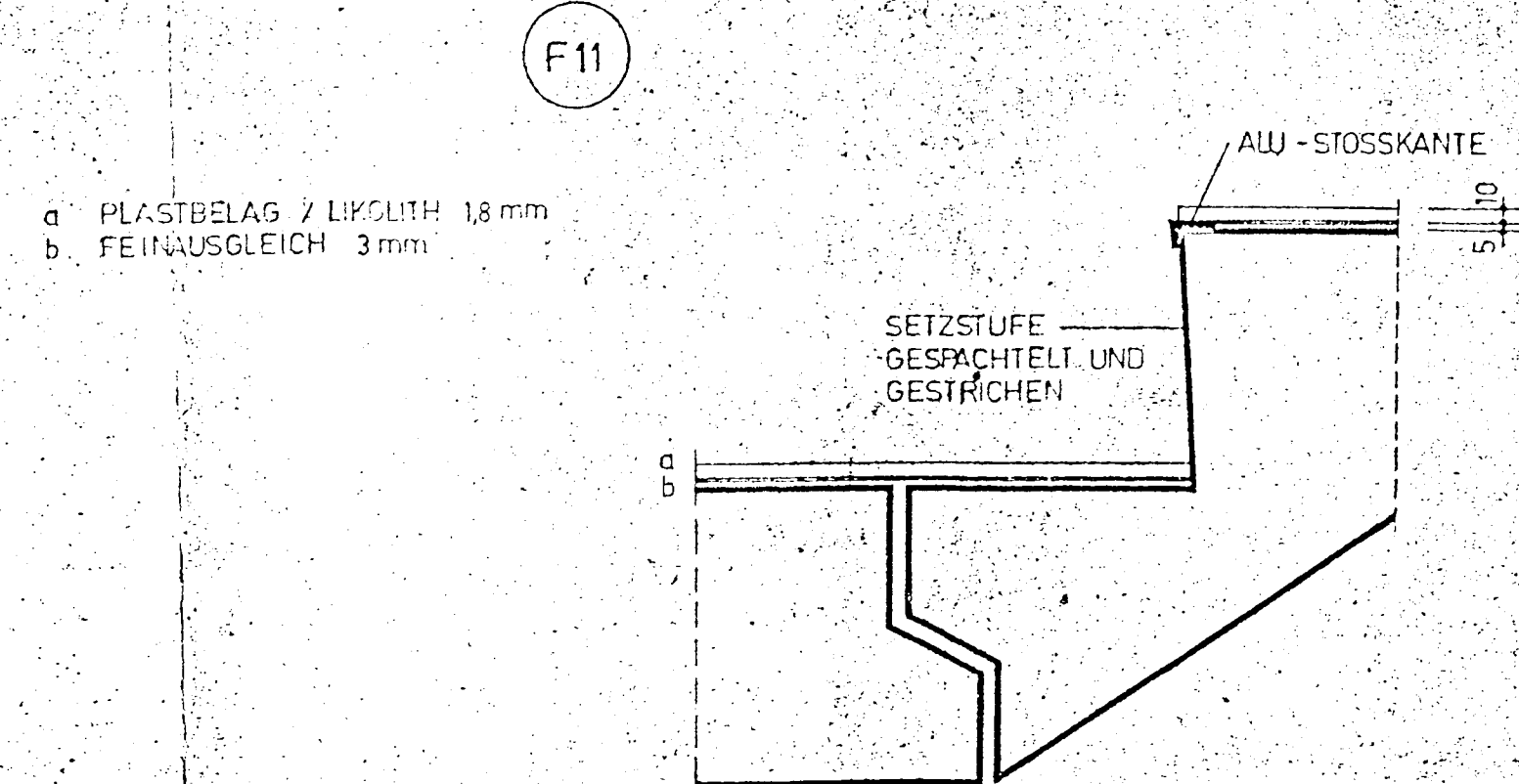
KELLERGECHOSS

ERDGESCHOSS BIS 3.OG.

DREMPELGESCHOSS U. DACHAUFBAUTEN



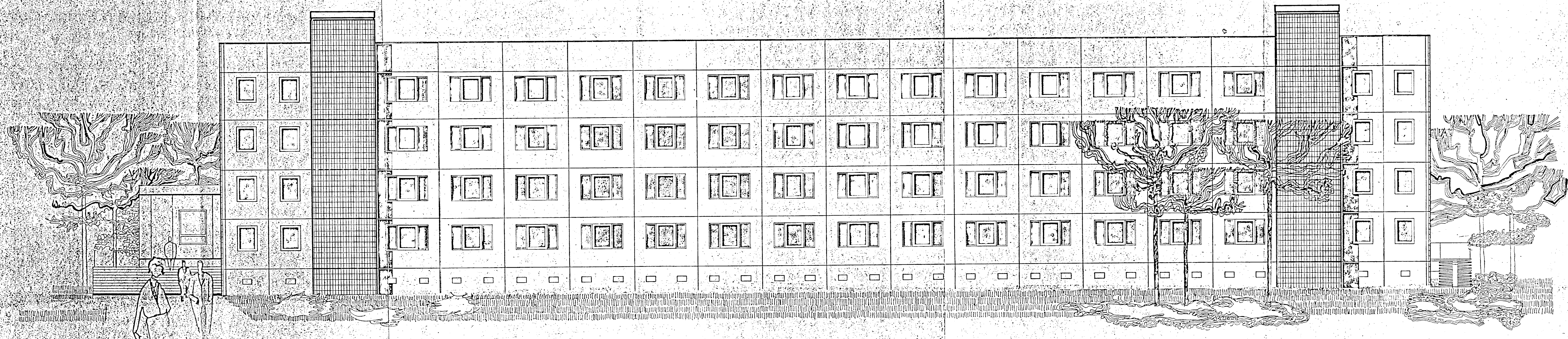
TREPPEN (AUFTRITTSSTUFEN U. PODESTE)



Summi mit der zur Baugenehmigung
Nr. 1.1.G.7.6 vom 24. April 1963
geprüften Ausfertigung überein

AUSBAUPROJEKT

WV-FRÜHBAU 13 B 5111	
FEIERABENDHEIM 198 PLATZE, KB 623/41	
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE	
5 MP / SK 2 MP	
FÜR DIE LIEFERUNG	305
WOHNTRAKT	15
FUSSBODENBELAGE	509/132
GEPRÜFT VON	13.7.65
ZEICHNET VON	1150
PROJEKTANT	
ANLAGE	
Wohnkomplex "Rantloch" Str.	
Reinhold-Schiller-Str.	
Volkhardstrasse	



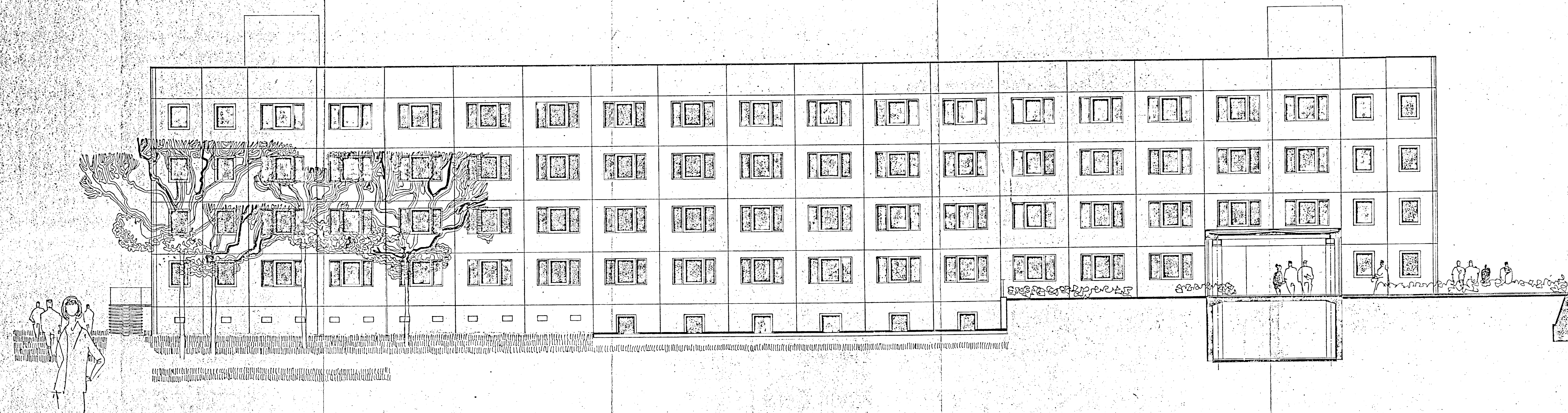
Stimmt mit der zur Genehmigung
Nr. 110/85 vom 24.4.65
geprüften Ausfertigung überein

ROHBAUPROJEKT

VEB BERLIN - PROJEKT

WV PROJEKT BERLIN
FEIERABENDHEIM 198 PLÄTZE KB 623 741
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE 5MP-SK2MP

FÜR DIE ENTWICKLUNG	ABT. 306
BAUTEIL	MASSTAB
WOHNTRAKT	1:100
ANSICHT I	BLATT GR.
	112/42
GEZEICHNET <i>Heide</i> 11.2.64	BLATT NR.
BEARBEITER <i>W. K. 11.2.64</i>	1205
PROJEKTANT <i>W. K. 11.2.64</i>	GEÄNDERT
ABTEILUNGSLEITER <i>W. K. 11.2.64</i>	
FÜR DIE ÖRTL. ANGLEICHUNG	ABT. 306
OBJEKT 136	KOSTENTRÄGER
WOHNKOMPLEX HANS-LOCH-STR.	17/306-71/98-P
BERLIN-LICHTENBERG	GEÄNDERT
VOLKRAD-STRASSE	
GEZEICHNET <i>Heide</i> 29.12.64	GEÄNDERT
BEARBEITER <i>W. K. 11.2.64</i>	
PROJEKTANT <i>W. K. 11.2.64</i>	GEÄNDERT
ABTEILUNGSLEITER <i>W. K. 11.2.64</i>	



Stimmt mit der zur Baugenehmigung
1:100 vom 24.4.64
geprüften Ausfertigung überein

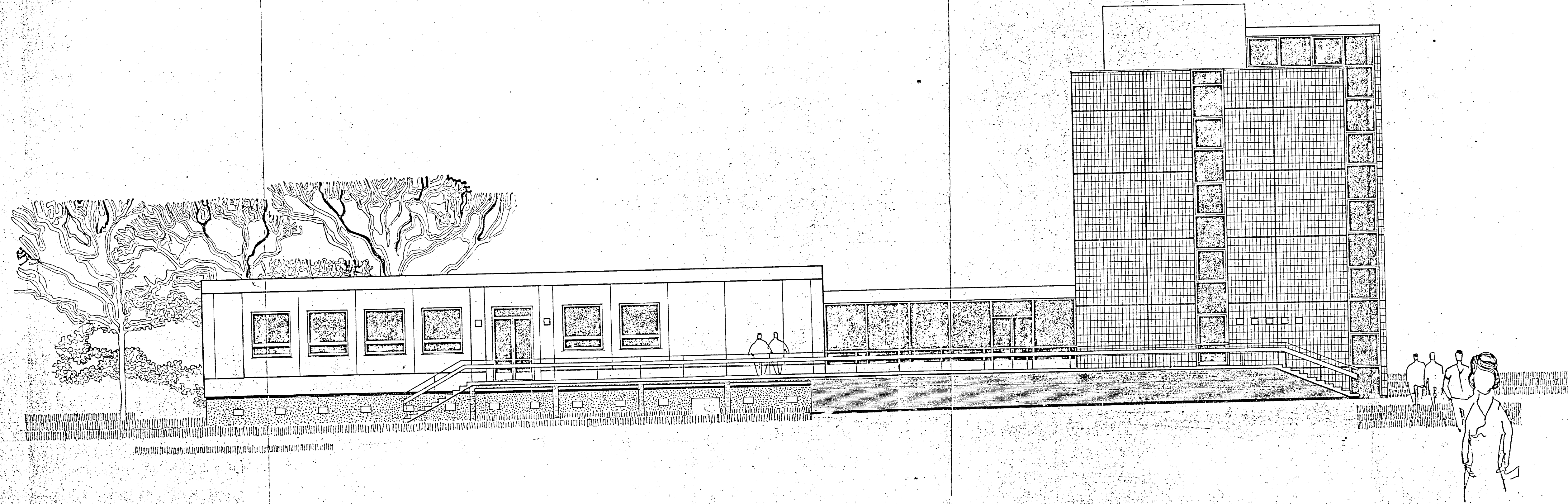
ROHBAUPROJEKT

VEB BERLIN - PROJEKT

WV PROJEKT BERLIN
FEIERABENDHEIM 198 PLÄTZE KB 623741
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE 5MP-SK2Mp

FÜR DIE ENTWICKLUNG	ABT. 306
BAUTEIL	MASSTAB
WOHNTRAKT	1:100
ANSICHT II	BLATT GR.
	112/42
GEZEICHNET <i>dißke</i>	11.12.64
BEARBEITER	BLATT NR.
PROJEKTANT <i>P. Ruppert</i>	1206
ABTEILUNGSLEITER <i>H. Kopp</i>	GEÄNDERT
FÜR DIE ORTL. ANGLEICHUNG	ABT. 306
OBJEKT 136	KOSTENTRÄGER
WOHNKOMPLEX HANS-LOCH-STR.	17/306-71/92-P
BERLIN-LICHTENSEE	GEÄNDERT
VOLKRADE-STRASSE	
GEZEICHNET <i>dißke</i>	29.12.64
BEARBEITER	GEÄNDERT
PROJEKTANT <i>P. Ruppert</i>	GEÄNDERT
ABTEILUNGSLEITER <i>H. Kopp</i>	

1206



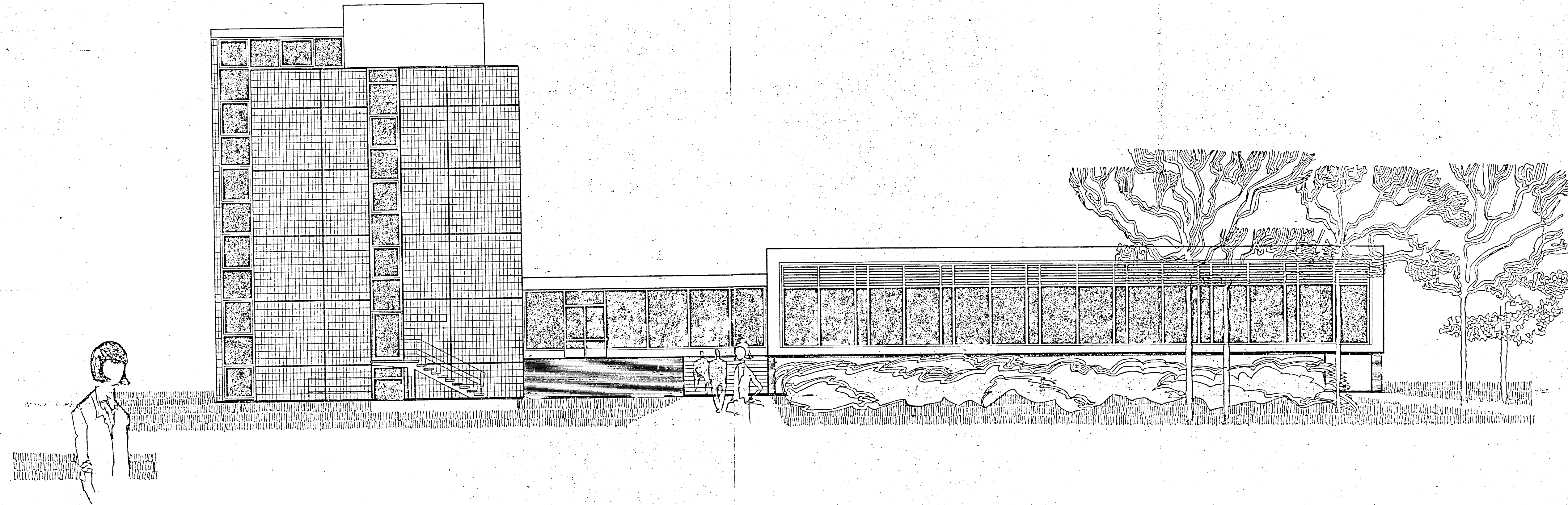
Staat mit der Zulassung
Nr. 1.1.0. / 65. 24. 4. 63.
geprüften Ausrüstung

ROHBAUPROJEKT

VEB BERLIN-PROJEKT

WV-PROJEKT BERLIN FEIERABENDHEIM 198 PLÄTZE KB 623 741 IN INDUSTRIELLER BAUWEISE 5MP-SK2MP	
FÜR DIE ENTWICKLUNG	ABT. 306
BAUTEIL	MASSTAB
WOHNTRAKT / SOZIALTRAKT	1:100
ANSICHT III	BLATT GR. 112/42
GEZEICHNET <i>diabla</i> 11.5.64	BLATT NR. 1207
BEARBEITER <i>P. Ruppert</i>	GEÄNDERT
PROJEKTANT <i>P. Ruppert</i>	
ABTEILUNGSLEITER <i>H. Knap</i>	
FÜR DIE ORTL. ANGLEICHUNG	ABT. 306
OBJEKT 136	KOSTENTRÄGER
WOHNKOMPLEX HANS-LOCH-STR.	17/306-70/554
BERLIN-LICHTENBERG	GEÄNDERT
VOLKRAD-STRASSE	
GEZEICHNET <i>diabla</i> 30.12.64	GEÄNDERT
BEARBEITER <i>P. Ruppert</i>	
PROJEKTANT <i>P. Ruppert</i>	GEÄNDERT
ABTEILUNGSLEITER <i>H. Knap</i>	

1207



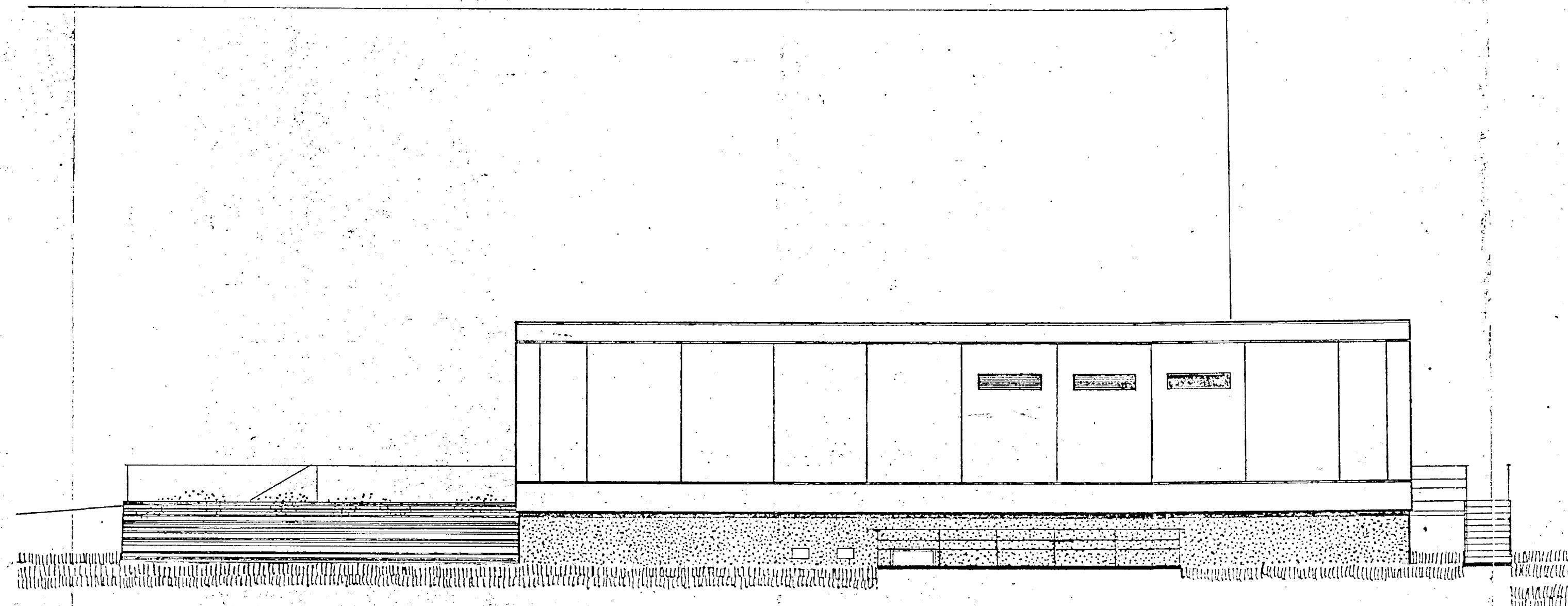
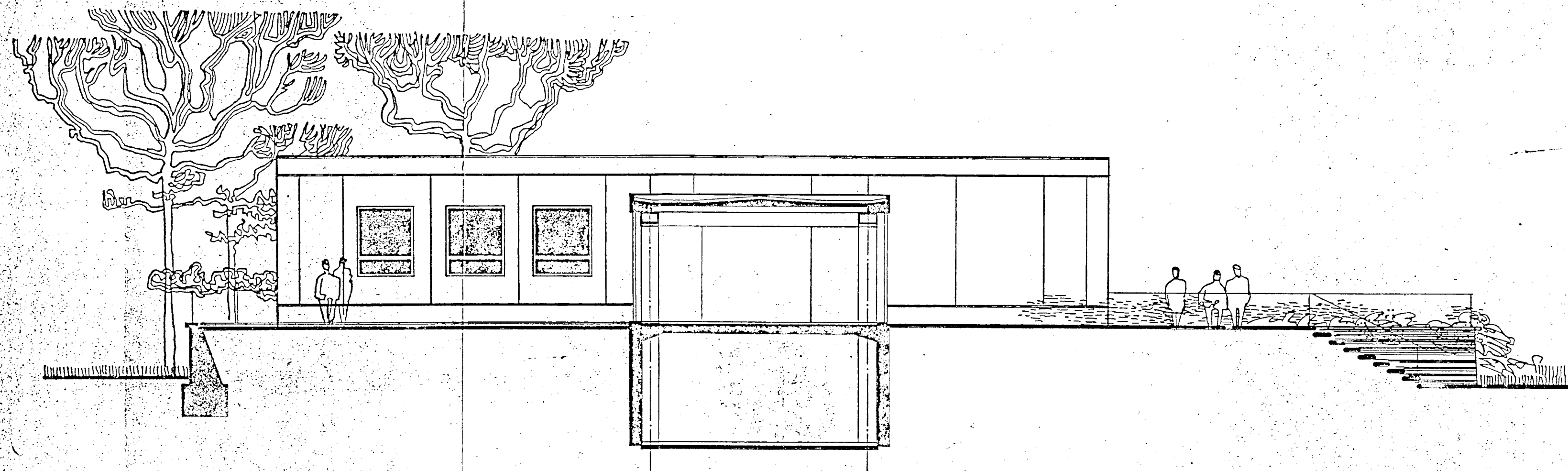
Stimmt mit der zur Baugenehmigung
Nr. 1-0-4-65 vom 24. 4. 65
geprüften Ausfertigung überein

ROHBAU PROJEKT

VEB BERLIN - PROJEKT

WV PROJEKT BERLIN
FEIERABENDHEIM 198 PLÄTZE KB 623 741
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE 5MP-SK2MP

FÜR DIE ENTWICKLUNG		ABT. 306
BAUTEIL	WOHNTRAKT / SOZIALTRAKT	MASSTAB 1:100
ANSICHT IV		BLATT GR. 112/42
GEZEICHNET	<i>Stübke</i> 17.12.64	BLATT NR. 1208
BEARBEITER	<i>Stübke</i>	GEÄNDERT
PROJEKTANT	<i>Stübke</i>	
ABTEILUNGSLEITER	<i>Stübke</i>	
FÜR DIE ÖRTL. ANGLEICHUNG		ABT. 306
OBJEKT 136	WOHNKOMPLEX HANS - LOCH - STR.	KOSTENTRÄGER 17/306-1/58-P
BERLIN - LICHTENBERG		GEÄNDERT
VOLKRAD - STRASSE		
GEZEICHNET	<i>Stübke</i> 30.12.64	GEÄNDERT
BEARBEITER	<i>Stübke</i>	GEÄNDERT
PROJEKTANT	<i>Stübke</i>	
ABTEILUNGSLEITER	<i>Stübke</i>	



Stimmt mit der zur Baugenehmigung
Nr. 1.4.0.1.63 vom 24.4.65
geprüften Ausfertigung überein

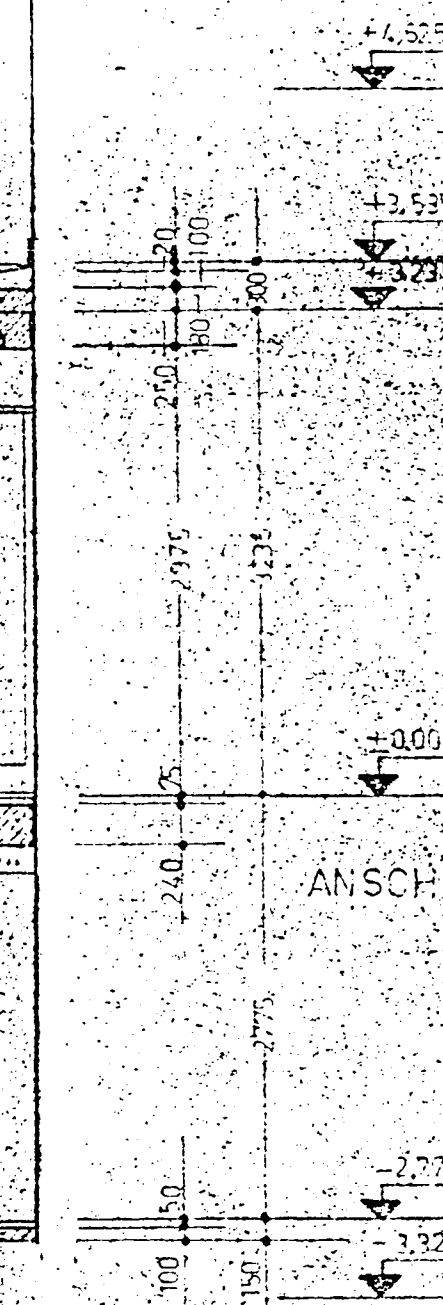
ROHBAUPROJEKT

VEB BERLIN - PROJEKT

WV-PROJEKT BERLIN
FEIERABENDHEIM 198 PLÄTZE KB 623741
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE 5 MP-SK 214p

FÜR DIE ENTWICKLUNG	ABT. 306
BAUTEIL	MASSTAB 1:100
SOZIALTRAKT	BLATT GP 112/12
ANSICHT V	BLATT NR. 1298 A
GEZEICHNET <i>Lehke 11.2.65</i>	GEÄNDERT
BEARBEITER <i>P. S. W. 11.2.65</i>	GEÄNDERT
PROJEKTANT <i>P. S. W. 11.2.65</i>	GEÄNDERT
ABTEILUNGSLEITER <i>P. S. W. 11.2.65</i>	GEÄNDERT
FÜR DIE ORTL. ANGLEICHUNG	ABT. 306
OBJEKT 136	KOSTENTRÄGER 17/34.7/198
WOHNKOMPLEX HANS-LOCH-STR.	GEÄNDERT
BERLIN-LICHTENBERG	GEÄNDERT
VOLKRADE-STRASSE	GEÄNDERT
GEZEICHNET <i>Lehke 12.12.65</i>	GEÄNDERT
BEARBEITER <i>P. S. W. 12.12.65</i>	GEÄNDERT
PROJEKTANT <i>P. S. W. 12.12.65</i>	GEÄNDERT
ABTEILUNGSLEITER <i>P. S. W. 12.12.65</i>	GEÄNDERT

1208A



WV-PROJEKT BERLIN
FEIERABENDHEIM: 198 PLATZE KB 623741
IN INDUSTRIELLER BAUWEISE
5MP/ SK2MP

1224